



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

127 (16.3.1907) 2.Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-132365

# Orneral- & Amseiger

Abonnement:

70 Pfennig monatlid. Beingeriebn 26 Ein. monatlid. burch bie Boft bes incl. Boile ouffding Dr. 8.48 pro Quartal. Einzel - Rummer & Big.

Inferate: . Die GotoneleReite . . . 23 Big. Minemartige Inferate . . 80 ..

Die Bieflame. Beile . . . 1 Digre

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2, Gelesenfte und verbreileifte Zeitung in Mannheim und Umgebung. Schluf der Inferaten. Linnahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Medaftions.Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

97r. 127.

Cametag, 16. Märs 1907.

(2. Abendblatt.)

Telegramm . Abreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Shummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

Medafrion . . . . . 377

Druderet Bureau (Ans

Erpebition umb Berlags. buchbanblung . . . 218

Hus Stadt und Land.

\* Mannheim, 16. Marg 1907.

Tierichusverein G. B. Mannheim.

In ber Mittwoch Abend im "Bilbelmohof" obgehaltenen ordentlichen Mitglieberverjammlung, bie bich eines gabireichen Bejuches erfreute, murben ble Gerren Bani-bitetter Ludwig Teicher und Er. meb. Mar Beninger, beren Mandot erloiden war, jum erften begm, ftellvertretenben Bornpenben, ferner bie inrausmäßig anstagebenden Musichus-mitglieder, die herren Chernutgermeifter Lito Bod, Garteninipettor Bermann Lippel, Sofinitrumentenmacher Seinrich Regler und Begirtetierargt Robert Ulm wieber- und Serr Tietargt Georg Coblig neugewahlt, jemir Die an Stelle bes ausgesaniebenen herrn Boligeibirettor Scholer per Coopiation erfoigte Inmabl bes herrn Bottgeibtreffpre Er, hermann Rorn etnftemmig bejinligt. Cem Borjiand wie bem Reciner bes Bereins, herrn Direfter Benne Dangiger, murbe einfimmig Entlaftung erteilt und ber Lant bes Bereins für Die Weichattsjubrang andgebrochen.

ber Bericht über bas Geichaftsjahr murbe niebann folgenebgelamene Johr war ein an Müben und Tätigleit reiches. Bonneber unjefer Schrifte ift vergeblich genegen. Aber auch unmber bat gu einem vellen Erfolg gefahrt. Denn ich mit ben Weiwerfolgen beginne, fo ift in erster Linie bervorzuheben, bag es trat breifeitiger eirbeit micht gelungen ift, inbezog auf unfer Schmerzenstind, bas & und efn brim gien, eine birtigreifenbe Berbefterung berbeignindren. Es ift auf eine jeiche leider auch nicht friger zu rechnen, ebe nicht ber Paragraph 78 bes Polizeifreatgescabuches eine Aenderung babin erfahrt, bak, auger burch ministerielle Berordnung, auch burd begirfs- ober ouspoligeilliche Boridriften Unordnungen in tierichüperischem Ginne getroffen beichieben morben, bag anläglich ber unchgien Beiderung von einzelnen Bestimmungen bes Polizesfruge andes eine bie Berndichtigung unfered Antroges in wohlheidenbe Ermagning gesogen metben milrbe.

And auf dem Gebiete des Biebrreibens burch bie Etrafien ber Stadt ift es uns nach nicht gelungen, endmitige Abbilfe zu treifen. Es gibt immer noch einzelne Sandler, ete aus Ersparnis- pher sonlugen Gründen bie Biebtransporsüge nicht benützen, fondern bas Bieh burch Treiberfente bierber und, wenn unverfauft, wieder gurudtreiben laffen. Unfer Bereinstpart ist angewiesen, dieser gerintreisen iagen tinser Bereinstpart ist angewiesen, dieserigen Straken, durch die an den Houpmarktiogen Biehtrieb stattsindet, bedonders zu überwachen und jede lieberichreitung unnachsichtlich zur Angeho zu bringen. Edenzo hat derzelbe dei leinen regelmäßigen Batronillengangen die Berladestellen am Redar und Rhein, Bonstätten und Schuttebieden etc. zu beausschieden und vorgelommene Mischanden lungen ober Qualereien bem Borftande in melben.

Die Schutymannichaft und Genbarmerle, fowie bie Balb. und Belbhuter beteiligen fich ebenfalls in febr anguerkennenber Weise an der Abstellung und Abnbung von Migbeonden in der Behandlung ber Tiere. Es gelangten im Borjabre 86 Ctraf-Eieren gur Rourtedung und wir baben uns beshalb beraningt geseben, ber Schubmanuschaft 100 M., ber Genbarmerie 50 M. und ben jonftigen Absaffern von Bogelfängern 35 M. als Belohnung guguerfennen. Dem Bogelichun baben wir in gleicher Weife wie in ben Sorjahren unjere Burforge gewiemet. Unfere gabireichen, ber Obbut ber Stadtgarfnerei unterftellten Rift- und Butterungegelegenbeiten bewähren fid borguglich und wir beabfichtigen bober, jelde noch ju nermehren. Durch freiwillige und unentgeitlidje Abgabe von Bogelfutter find wir non Mounheimer Lagerbausgesellschaft, ber Direttion bes Echloch- und Biebhofes, ber Lab. A. G. für Abelufchiffabrt und Beetransport und ben Girmen Eb. Ranfimann Gobne, Lubwig gauffwenn, Gebr. Jimmern u. Co., Salob Sirid u. Cobne und allifer und Leiboch unterftigt worden und wir jogen den eblen Bebern auch an biefer Stelle nochmois unfern warmften Dant in Momen unferer Schüplinge

Muj die Ergiebung ber Jugend ju Tier-reunden haben wir daburd Ginfing zu nehmen verjucht, bag bir bord bas Refforat wiederum 5750 Dier'dunfalender an die erichiebenen Schulen gur Berteilung bringen liefen. Wir haben ferner 60 Blatattafein aus emalliertem Blech mir ber Auffchrift: ACdonet Die Bugtiere!" angeschafft, Die wir, nach erfolgter Ge-Schnigung bes Grobb. Begirfsamis, an gerinneren Stellen, wie auf ber Bindenhof-lieber- und -Unterführung ufm. aufftellen meren BRittelft ber bisber noch bei Bajenmeifter Chamm aufgebellten Satungsapparate find im vergangenen Jahre 214 Bunde Corunter 94 berrenipje) und 124 Rayen (barunter 54 bertenioje) Told und fcmerglos getotet worben. Durch bie Berlegung ber befigen Abbederel nach Labenburg find wir genotigt, fur unfere Cotungsapparate anderweitige Unterlungt ju fuchen. Aller Dabrteinlichteit nach wird biefer Umftand bie Berwirflichung eines ist vielen Jahren von und verfolgten Gebantens, die Errichtung eines unter tierarglichen Rontrolle stebenben Liera folg, gur Bolge baben. Wir lind eifrig beschäftigt, die Berbandlungen Bogen Bochung eines geeigneten Grundstuds zu Ende zu führen and boffen in Balbe mit genauen Mitteilungen an bie Deffentlichfeit treten gut tonnen. Der Grunbfted für bie Unftnlt murbe burch ben bon Mitgliebern bes Softbeaters beranftalteten Rabaretobend, ber einen Reinerlos von faft 700 MR. brachte, ge-

Die Mitgliebergabl bat fich feit bem Borjabre von 300 um 104 auf 413 erhöht. Unsere Bermögensverbaltnisse find gwar woblgeorbnete. Laut ber bon unferem Rechner, herrn Direftor Dansiger, erstatteten Rechnungslegung betrug das Bermögen bes Bereins am 31. Dezember 1906 3211,15 M., mogn noch der Grundstad des Tierajuls fommt mit 715,70 M. Allein um den auf allen Gebieten bes Tierichuges an und berantretenben Unforberungen genogen ju fonnen, mus unfere Raffe woch gang anbers erftarten, und wir richten baber an olle, bie ein tierfreundliches Dera haben, die Bitte, Mitglied unferes Bereins ju merben und une burch Bumenbungen, Legate etc. Die auf Erreichung unferer Biele erforberlichen Mittel guguführen.

\* Rach bem Jahresbericht ber Freireligiöfen Gemeinbe Mannbeim war bas 3ahr 1996 im allgemeinen ber Entwidelung ber Gemeinbe nach innen und außen forberlich. In bem nochweidbaren Bestand von 2016 Mitgliebern tamen im Jahre 1906 bingu 076 Mitglieber. Diejem Bugang fieht ein burch Tob ober Austritt entstanbener Abgang von 60 Mitgliebern gegenüber. Das ergibt pro 1908 für die Gemeinde einen Rettoguwachs bon 216 Mitgliebern und für 21. Dezember 1906 einen nachweisbaren wirflichen Beftanb bon 2002 Mitgliebern. In Birflichteit burfte die Babl ber Gemeindemitglieber eine etwos bobere fein, ba etwa nur ein Drittel ber in 1906 erfolgten Geburten freirefigibfer Einder gur Renntnis der Gemeindeverwaltung gebrocht worben find. Die Hall der beitragleiftenden Gemeindemitglieder betragt 582. Den Religionsunterricht bejuchten am Jabresichlufe 515 Rinder. Sonfirmiert wurden in dem abgelaufenen Jahre 30 Senoben und 21 Mädden, also zusammen 51 Kinder. Nommende Offern werden 62 Kinder jur Konfirmation geführt werden. Vorträge wurden 23 gedalten. Ber im lestifabrigen Bericht erstmald erwähnte neugegründere Baufond wies am 31. Dezember 1906 einen Bestand von M. 56880 auf, weberend fic die Martin Mark-Stiftung zur Ausbildung und Unterbaltung freiteligiöfer Arantenwarteritnen burd Bindgumache auf DR. 2721.23 erhabte. Das fanfende Jahr 1907 lagt fidt, someit co bis fest gu fiberbliden ift, nicht un-

\* Mabemiiche Rajenipielblage. Der Physitalifche Berein, die Atademie für Cogial- und Sandefemilienicaften und bie Sendenbergliche naturfprichenbe Gejefischaft in Grantinrt baben bidit bei ihren Renbauter an ber Biffuria-Allee ein ber Stadt geborendes Geläude gemeinsam gepachtet, um dort große Rasenspiele Ing bei plate für Tenbis und andere Bewegung dipiele angulegen. Das Terrain ift etwa 8000 Cuadratmeter groß und legt bireft binter den Gebäuden ber drei wijsenichaft-

#### Stimmen aus dem Onblifum.

Geehrier Berr Mebalienr!

Im vorigen Jahre babe ich mich en Gie mit einer Be-ichwerbe gewendet, wegen best auf ben Strafen und Gehwegen partfinbenden Supballipieles, und Die Beroffentlichung biefer Beichwerbe in Ihrem Blatte batte Abbilfe gebrocht. Beute ung ich wieber über ben gleichen Hofun flegen, ber bie Buffan- fur fer fauptfächlich von Schufern bie ben öftlichen Ginbiteil und fpegiell bie Rupprechteftrage poffieren, bem Balifpiel auf ben Gebmegen ber rudfichielojeften Art gebulbigt und babet auch rubeflorender Larin berubt, obne bag bon berufener Geite biergegen eingeschritten wird. 3d blite, auch weiner neuerlichen Beichtoerbe in Ihrem Blatte Raum ju geben und folfe, bag bem Uning both wieber Einhalt geboten werben.

Bu unjerem größten Erftnunen muffen wir lefen, bag bie Anibebung ber Boligeiftunbe" feitens ber birfigen Birte-Innung bereits bei ber Polizeibireftion angeregt fei. Die Boligeifrunde wurde vor nicht langer Beit in entgegentommenber Weife feitens ber Boligeibireftion auf 2 Uhr ausgebehnt, welche Ginführung manden Wirten angenehm war, aber bie meiften baben ballei urangenehme Erfahrungen gewacht. Sie muffen nankth die balbe Racht binfigen obne Göste und haben baburch Spelen. Bir find der Meinung, daß die Auskellungsbejucher, wenn

fie ben gangen San auf bem Weg find, fich abends nach Rube felmen und nicht die gange Racht im Wirisbans gubringen mollen. Die Rube tann nur anfrecht erhalten merben, wenn bie Mirtebaufer wie feither geöffnet bleiben. Das Gefnd ber Birte-Inning winiden mir bis ju einer ipateren Beit berichoben. Giner im Ramen Bielen,

#### Gerichtszeitung.

\* Mannbeim, 14. Mars. (Straffammer 111.) Borjigender; Landgerichtedirefter Bengler. Bertreter der Grofft, Staatsbeborde: Staatsamwalt Soffarth

Der Gefreibgebilfe Job. Ctabe aus Raffel ftabl am Januar 88, 38. dem Rangiermeifter Rarl Ctaubt auf bem Baldbof, beffen Fran feine Tante ift, 85 Mt. bar and einer Rommode. Der Laugenichts ift icon in Frankfurt a. W. wegen Einbruchsbiebitable vorbejtraft worden und eine Erbfchaft bon mehreren bunbert Mart, die er ffirglich machte, brachte er mit einer Rellnerin durch. Man erfannte auf eine Gefängnisitrafe bon 1 Nabr.

Gine Inifflice Dame ift die Lumpensommlerin Morgorete Lammert aus Bendenheim, die eine Anflage wegen Urfundenfälichung und Betrugs auf die Anflagebant führt. Auf einem Geichaftsgang in Sedbesbeim murbe fie im Geboft des Landwirts Job. Gerfiner bom hoffund angefallen und gebiffen. Die Geichichte tojiete Geriffner 80 M., 50 M. Comergenogelb und 30 M. für den Doftor. Geritger bebauwtet, die Genn babe ibm eine Rednung über diefe festeren 30 M. borgelegt. Der Bermieter der Fran Lammert, der Habrikarbeiter Theodor Schauenburg, batte sie zu Geritner begleitet und ihre Angaben unterstützt. Nun betrug aber die Versterechnung nur 3 M. An dieser in nichts verändert worden, es war also offenfundig feine Redmung, die Geritner porgelegt wurde, sondern eine Zusammenstellung, die allerbinge einen fingierten Boften mit ben 30 MR, enthielt. Frant Lanmert murde deshalb nicht wegen Urfunbenfulfdung, fonbern nur wegen Betrugs berurteilt und zwar zu 10 Tagen Gefüngnis. Schauenburg wurde freigesprochen. Bert.: 9.34.

Un einem Tage anfangs Oftober vor. 3re. fam ber 17 Jabre alte Edreibgebilfe Friedrich & ubrer aus Edries fieim im Anftrage des Ratidireibers Brebnt ju dem Rigenten der Lübeder Berficherungsgesellichaft Schnift in Rabenburg, um Bramien im Betrage bon 72,72 M, ju bezahlen. Schmitt war nicht zu Saufe und batte die Quittungen unter Berfatug. Bubrer fonnie daber feinen Auftrag nicht ausfilhren. Ale Edmitt nach Saufe fam und borte, daß Breinn Die Bramien botte begablen wellen, ledte er die Quittungen auf ein Wandbrett, baugit, wenn der junge Mann wiederkome, feine Angehörigen bas Geimatt in Dedmung bringen fonnten, Ant Saluft bes Monats waren bie Quittungen aber nicht mehr da, das Weld aber auch nicht eingegangen. Als Schnitt in Schriedheim nachtragie, geriet ber junge gubrer vorfibergebend in Berlegenbeit, fafte fich aber bald und jagte rubig, er fei am 9. Oftobge in ber Bolmung Schnitts geweien, babe in der seliche, wo noch eine Frau jugegen gewesen, der Tochter Schnifts begabit und die Duittungen dafur erhalten. Die Angeborigen des Agenten ftellen aber bestimmt in Abrede, Gelb erhalten oder den jungen Mann auch mur gefeben gu haben. Gie fagen, Anbrer babe wohl niemanden in der Bob-nung angetroffen, die Duittingen, die, wie er von früheren Anstrogen mußte, auf bem Bandbreit logen, weggenommen imb das Geld für fich behalten. Der junge Gubrer genicht einen guten Lemmind, feine Familie ift nicht unbemittelt imd man hat nicht gebort, baft er auffällige Belbausgaben feither gemacht habe. Das Schöffengericht bielt ibn für fiberführt und verurfeilte fün ju 1 Woche Gefänging. Die Bernfung Anbrerd ergibt beute den Erfolg ber Freifprechung, ba ber Beweiß nicht ausgeiche. Bert. R.-A. Dr. Rat.

#### Sport.

Der Freiburger Renn Berein prefendet Die Bropofitionen abrige Breisfumme ift mif 8600 M., um 800 M. alfo gegeniter bem Borfabre gestelgert worden, obwohl ber Jufdug von 500 IR. feitens bes Bereinndes beutider Reiter- und Bferdegucht-Bereine diesmal in Forifoll fam. Die Subbention ber Stadt Freiburg ift mit 1900 M. die gleiche. Das Saibblut Jagdrennen ift um 300 Blaef auf 1500 M. aufgeboffert, im übrigen wurden die sieben Konluerengen bes Tages newerandert aufrecht erhalten. In Mittelpunft fieht wieder die Areiburger Stochle Cone oon 3500 R.



Jahr R. Niederlage: Partsi Mirk, Mannheim, D 7, 3.

h. Schmidt Graveur



Gummistempel \*\*\*\*\* Tur- und Firmenschilder.





Jul. Tretber, Grimme

JANY: Nugereraft
1.040. Aufen
Latte 2..... Aufol
1.040. Boit
1..... Angoli
1..... Angoli
1.... Angoli
1... Angoli
1.... Angoli
1.... Angoli
1.... Angoli
1.... Angoli
1... Angoli Ranf., Centraidrog,

# Verlobte

# kaufen keine Ausstattung ohne vorher

unser grosses Hougtandstellungsbass für compl. Wohnungseinei heugen in allen Preislagen (welches direkt bei der Fabrik Heidelbergeiste. 198 lieght besiehtigt zu haben.
Unser Hauptausstellungsbaus, grösstes Geschäftelaus Deresstadts, das als eine Gehonswürdigkeit I. Kanges und einzig in seiner Art dassehendens grossertiges Musterhaus bekannt ist, ist durch sämtliche & Pierren nach

sämtliche 8 Etagen nach den neuesteir Erfahrungen der Einrichtungsbraache mis Musiersimenere ansgestattet mid belehrt, wie man sieh wehnlich gemitlich und dech vorteilhatt einrichten hann. Man sieht die ganze Wohnnig vom Salonterpieh bis aus Elebahreisziehtung fertig vor sieh, sodass man sieh feieht ein Bild des zukünnigen Heims machen kann. Es Wird besonders Wort darauf gelegt, dass die moderne Richtung in mässig modernen aber hübseken Formen zum Abelfreck komint und unsere Möbel trots fl. Ansführung und elegantem Stil zu erstaunlich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden können.

Wir liefern franko und leisten 10 Jahre Garantie für angere Fabrikate.

# Darmstädter Möbelfabrik

6g. Schwab, Moffieferant,

Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutsehlands.

Zimmereinrichtungen ausgestellt und stets lieferfertig vorrätig.

Sonatags geoffnet von 11-1 Uhr. Man verlange Preisitste mit Abbildungen.

Freie Besichtigung gerne gestattet. Billigste und offen ausgezeichnete Preise

Der Verkehr zwischen unsurer Filials Frankfurt a. M. resp. Darmstadt, ilheinstrasse, und dem Hampinnsstellungskaus und Fabrik, Heldelbergerstrasse, wird zur Beijnemilchkeit dassr ver-ehrten Kunden durch eigenes Automobil meter anverlässiger Führung bergestellt. 1207



Haushesitzern holish Rabett.

Tapeten i maile ton 10 Pig. in Elegante Goldtapete von 22 Fre. an. Echte Lincrusta

50 cm breit & Motor 48, 60 and 70 Pleanig. Linorusta Ersatz, fertig lacksort & Mitr.

Ringfreie Tapeten-Industrie C. Kupsch, Frankfurt a. M.,

#### Prachtvolle Fussböden erhalten Sle

wonn Die dieselben Mit dem unlibertruffenen eleifielb penitierben

Fussboden-Glanzlack suffrieiben. Dernethe kontes mur BO Pfg. per Pfund, in jonem gewungenten Furbenton.

Fussboden-Glanzöl Staubfreies Fassbudenöl per Pflend von 25 Pfeunig an.

Enssboden-Oelfarben Parkettbodenwichse.

SEP PRESS SO PRESSE aus der altrenommierten Fabrik

GustavSpangenberg, Manuheim Breitestrasse, J 1, 6. Telephon 347.

Beste Bezugsquelle für Stahlspähne, Putaweile, Terpentinut, sowie alle Arten Lacke, Farbelt, Pinsel, Ralt und Anafricheteneillen Grune Enbattmarken!

# "Berliner Borsen-Zeitung"

Purses und Hrudells Fachblast Deutsch-lands, zugleich politische Zeitnur nationalliberster Richtung, 12msl in der Wochs erscheinent, laden hierdurch zum Abennement auf das II. Quartal

Probenummern werden auf Wunsch für die Dauer von S Tagen gern gewährt, jedoch nur direkt von der

Expedition

Berlin W., Kronenstrasse 07.





ter, Ingenieure

MANNHEIM

Central-Heizungs-Anlagen

best bewährter Systems Nieder- u. Hochdrückdampf-Warmwasser und Mitteldruck-Warmwasserheizungen für Fahriken, Webnüllinser, Villen, Unrinereien.

Prima Referenzen! Zoletet von mis anagemärte gressere Dampfheldings Anlagan Kunsthalle-Neubau, Mannheim. 70019 - Warmwasser-, Budu- u. Waschanlagen.

deutsche u. englische Anthracit Before in Bester Qualitat an billigaten Freisen fraks Haus.

August & Emil Nieten

Konter: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22 35.

Telephon Nr. 217.

Telephon Nr. 3923

echnikum ilidburghausen

Berühmt Berühmt durok Billigkeit die grosse Zeiterepayate beim Waschen



esit if Jahren in Denischland als bestes Waschmittel geschälzt, eine unbedingte Netwendigkeit für den gel-gebeiteten Hanestand gewerten. Ohne Seife, Soda oder sonslige Zutaten zu verwenden n. Gebraschenzweisung.

Ze hab. In Stragon-, Knienfalm - n. Seifenhal., wie auch in Anathen. Engres von den Fabrikanten L. Minlos & Co. KÖLN-EHRENFELD

Kurz und gut! Für die Hälfte





Blendend weisse Wäsche

(Borels und Privat-Wafche) liefert bei größter Schonung bie mit allen Silfsmitteln ber mebernen Sechnif ausgefinttele

Dampfwafchen. Bleich-Unftalt Hochenheim. Buffrage nimmt unbere Unnahmestelle Telephon No. 1788 (Branty Set)

Bie Wasme wird abgebolt und franke finus geliefert.



Zub diarmonikas, Zelbern, Misikwerke in Ensersten Fabrikationspielen Grammophonem Geldeinv. B antonni Anilbium M. 125 ah Elektr Pinnibus

Hoh. Winter, Offenbach Main, Karlsir, 62,

Geid-Lotterie Alice-Franen-Vereins für die Rientenstege im Groithereogram Bonen. Zinbung um 12. April im Disentgradule der Kapiel Coneral-L pirestins en Berlin. 1100 Less. 2189 Geldgewinder.

LOSS à 2 M. (Perte u. Linte 30 Ph. extra) en haben bei Carl Gotz, Karlaruho, Hebeletrassa 11/16 Muritz Herzberger, Mannheim, E 3, 17, Adrian Schmitt, Mannheim, R 5, 10, J. F. Lang Sehn in Heddesbeim 0101

und in allen Burch Plakate kenntlich Verkaufastellen.



Frankhirt am Mein da Priels resi

alter Art, inshesonders für die Jubiläums-Ausstellung.

Fraditbriele or B. Saestinin Budidrudere

fährbeter ist es iv dieser Hinstost - denn um ja nethen denssen beide et den Ernad den Ernad den Erstenden den seine der Erstenden den Erstenden den Erstenden den Erstenden den Erstenden er Rengei geben 10, 12, 16 Meter unter Rasser, se stiller unter den Ersten untigen den und den Erstenden Erstenden Erstenden Erstenden Erstenden Erstenden Erstenden der unter den Erstenden der Erstenden ersterer verschischer Gastor ist der en tinistischen Uredauten Erstenden, der nachten erstenden, der nachten ersten seiner Umfanden Metannen und Steinen der Ersten fernen Bertein der Ersten fernen Bertein den Erstein und fer Ettigten und fer Ettigten und fer Ettigten terten seine Sonder Mann frand den der Angerenden nur Ettern sein der machten Erstein den Erstein und Erstein und der Erstein der Angerenden nur Ersten fernen Bei nicht und sein der Angeren geweicht in den Erstein der Erstein gene geweich, so häte der Recher stänte der Beit nicht und Raus wieder geweich, so häte der Recher stänt und Erstein der Erstein er ersten er der Erstein de

Ges mirtde sat merit fuhren, molitan mer hier entop nare im Kussange ber den Eddifen am melhen gefärtsteten Röffen und Weeresteile gebenden; nur ein Hadthger Blid jei barani gemanten. In Minisht um Rop Dorn und das Kap der gaten Röffinne, Der gaten Rop Dorn und das Kap der gaten Röffinne, der greben Blüte megen, die dorge für find. Die die gebenden bei der greben Blüte megen, die dorge ber greben Blüte megen, die dassen Baromen Berrometer find der fich geläßtlichertweife darch abspranzen Berrometer in die eine her gebender anfändigen. Die Somptgefalt der Golarmeter liegt in Urie, und es ich die Eledera in niefigen hort golarmeter liegt in Urie, und es ich die Eledera in niefigen kornen präsenterer, ung es als Barbis im Beringen erfangen, benen in alt der hand est ich die Eledera in niefigen hort Ropenschaftlig, mie Glotuland, der Beitigen, die Hippenschaftlig mie Glotuland. Der Beringen der Samen er aus Marter gilter ist aber den gate, die fich der Beringen der Glotuland der Beringen der Glotuland bei Beringen der Glotuland der Glotuland der Glotuland der Glotuland der Glotuland der Glotuland der Robenschaftlig und der Beringerung, der Romland und Solutand ben der Robensch in der Beringerung der Kamland und Solutan ben der Beringerung der Kamland und Solutan bei Beringerung der Kamland und Solutan beine der Beringerung der Robenscher bei Beringerung der Beringerung de

Sunderte ban Schiffen find hier an dieher Köffe, vo feit Minete, gu Grunde gegangen. Dier licht fein Richerdorf, das nicht zelle Seeleute auf seinem der deb nicht den der des geden vande. Juan find, eithem der Lamp der des Weben randes. Juan find, eithem der Lamp die Weltert, die Schiffe unabhängiger vom Weinde und dem den dier begiert, die Schiffe unabhängiger vom Weinde und dem den dier See dos Leben rankie. Juster had, kithen der Lampi die Bellergiert, die Schiffe unabhängiger dem Beide und dem dem dies dersche uicht fareten Fluiderkälle fiet scharben. Den aber auch die befen Belginnen nur Unstiffengliche Teiffen, dem die Ranter einmal ihren gangen Germun enteifiet, das beweit dies Referen bewarde von Hoch, do der Lischn, das Ungedeuer, mit einem bewarm Schiff Hamberte bindbicklang und zu dereinde beiteren Loren Zoten anmeite, die tiet im gehren Belfer der Ergeberen.

# Mibnmblätter.

Die Zeit ift fünclf, noch ichreller ift bas Schicksig. Wer felg des einen Tages Elläc verlännt. Er koll's nicht ein, ned wenn ihn Alize tellgen.

Das Röglige foll der Entiching \* \*

Rätsel-Edre.

à

5 6 7 betunnte beutige Stabt, Bahleurätfel.

m.iblicher Bornanie. Seilmittel. Ramboogel. 

Berjammfungsort. Fing und Gebirge in Richland.

# Bullrätfel.

5. befannte Schrifffellerin 2. Gemiltherregung 1. Sanb in 9/ff.rt 3. Bennert 4. Orfüß

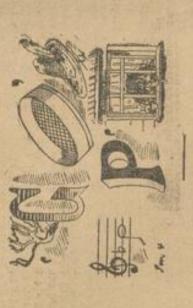
In die Felber vorstellesbere Figur find die Buchftaben AAA, R. G. I. KK. LLL, MM, NN, OOO, P. RRB, G. derort eingutragen, die magernchien Reihen Botter von der deigefüglen Bedeutung die beiden Onerreihen von Ecke zu Ecke zwei Bernamen geben. HOE RE

# Silbenverftedrätfel.

Walikreis, Breitengrad, Gliederpuppe, Unvernunft, Polizeiamt, Hetzjagd, Maierei, Lessing. Fallbeil,

Es ift ein Sinnipruch zu fu' en, beffen tingelne Silben ber nach verfiecht find in vorgebenden Mörtern ohne Rücklicht auf Silbenteilung,

# Bilberrätfel,



bes Nötfels in voriger Rummer: Böfen, Defe. Sahlenratiels in variger Rummer;

Bitt bie Rebattlon verantwortlich Rarf Upfel, Mannheim, Drud ber Dr. D Daas ichen Druderel, G. m. b. D. Mannbeim,



Die Waldhofföchter.

"Du bijt mir zu stade für diese abideuliden Männer. Isch finm es nicht sehen, wenn Dich jeder Kuß, jedes Wort von Egbert is selfg nacht – dankfar selfg obenein. Betteln lassen sollsen follkeit Zu ibn, als Hulb, als Grade sollte er jede Gewährung den Dir empfinden. Zeig ihm dech nicht ervig Dehre deunistige Liebe er ist neabrhaftig schon ettel genug." (Machbrud verboben.) Soman von Erifa Riebberg.

"Schweig!" Umoillig machte fich Maria von ihr los. Ihre Bangen waren geröfet. "En fiblit wohl nicht, wie berlegend und findisch zugleich das ift, nas Du ferlässt. Ich fiebe Egibert, ich merbe feine gran

Life drechte sich gleichnübig um und fing an, ihr Haar zu bürsten und den sanglamen. lässig weichen Bewegungen, die ihr einen so eigenen Reis gaben. Die Kider lagen zeit krieder über dem Augen, ihr Gesicht saß beinahe mürrich aus. dun eben, feine Frau, weiter mein" ich ja auch nichts.

"Laß nuch aus prechen, Lifa," finht Maria gang gegen thre Gewehnbeit soft bestig fort. "Ich dichte dach, Deine Aussassungen oder vielmehr Anschuldiaungen, denn Du be-schiedigst mich is geradegu und zwar in der ungartesten Weise, berdieuten nacht eine Erwidering. Weigt Du, voch hinter Deinen Worten statt? Die aldernite Kocksteriel"

"Rung" unterbrach Lifa wieder, "Und was neiter? Bare es etwa ungerecht, wenn wir die die Bathe demnyten, um uns für die Ettelfeit und Annmbung der Männer in rächen?" fragte sie nachläffig.

"Ra ja, ein Gemülsnensch bin ich nicht, aber unreist Weie biel bin ich dem jünger als Du, die doch in ein paar Bochen beierten will?

Maria ignorierte diese Bemerfung.

Letterie tiedt hinter Deinen Borten, eine widerwärtige Priberie, berteit itedt hinter Deinen Borten, eine widerwärtige Priberie, berteit die reizen will, ohne zu gewähren, wentigtens scheinbar, in denn im tieften Serzen stat doch ein neugieriges Begehren. Du schilderst nicht das Benehmen einer Brant, die bom der Rieke und umbedingten Achtung ihres fünstligen Gatten über, berachtung größter und doch beimischen, die sind mit Männer- gewat ist, sondern das einer Koserten, die sind mit Männer- gewatstungen dassgebt. Gest weiß, woder Du biese Ind Brischenungen dassgebt. misgeht. boft -

Berfin laffen dürfen." Danit schießt jo gewöhnlich jede Standpanke, zu der Ihr Edwicht jo gewöhnlich jede Standpanke, zu der Ihr Edwin und der Ihren bei ertern Schaf gegenüber, ab und an gederungen fühlt," sogt Elijabeth gleichgiltig.

Die halte recht, derartige Standpanken befom sie gemag, Sie ließ alse mit Seelenruhe über sie ergeben. "Edwalfsert in Gud nicht," psiegte sie allagen, wenn die beiden Reltesten in ich über sie ereisteren. "Ihr vollen sie ereisten in Subringsten ein ich über sie ereisteren. "Ihr vollen sie Berichtwerfungen eine state Liebe und Besognis entstammten, und trou üper stellt betonten Beristossien und beschiedigien und beschiedigiten durch Her stellen Beristossien. Sin tiefsten derzen fühlte sie sich über ausgehötig ein schweiterstäder Rechte Recht über Rechte Ausgebötig in schweiterstäder Ruchte das niemand.

Aus dem zweiten Zimmer war während der legten Worts.
Anne, die mittlere der Drei, gefommen. Sie von ich auf den in Mieder und Unterroch. Leicht gehend seute sie ich auf den zweite gent geben gegen der sied den den Sied Bett. Ein sonnliches Leuchten ging von dem Kaelb und Rot ihrer Jarden, dem glänzenden Braun des Sagredstriche ihrer annutig gerundeten Gefalt aus.
Augendfriche ihrer annutig gerundeten Gefalt aus.
"Gott, seinder, ereifert Ihr Euch schon wieder? Und

ble Alfa. 34 nur fo lange bld and Sera wieder über das bewußte Themas Ray doch die habe immer gefunden, die so groß reden, find nu Rämnerfeindinnen, bis einer kommt, klitch die binam. Las feunt man." Anne sprach in einem n

Lifas schöugeschweiste Lieben fraufeiten sich sarfastisch, Gretisch, Wenn dieser eine aussieht wie bei Berd hofen. Berd Rentsch." Serr

lab sie die Schwester an. "Löbert Dupen, Die hat Die die decht weit gefallen, ehe Du wußtest, daß er neit Weia ver-löbt nar," leuchtendes Mangenrot bertiefte fid, nach,

Elijabeth prekte die plöglich blafggemordenen Lippen zu-fammen. Rosch frat sie and deuster. Mit einem Ruck warf ste die Salomse zuräck. Weit benate sie sich binans. Eine herriliche Luft ftramte herein. Dunkel und weich fag die Racht

Statten Bolontär Roden. Wahrscheinsig, auch Clemens Berner, ber Laubschlichen zu machen, seit einigen Woden die Gostreundschaft des Baldhoss geneb. "Ein gräß-Beingerant am Settenfligel des Butshaufes

licher Menich," fand Eiljabeth. Er verfchlang jie gile drei 1908 feinen hungrigen Materangen und brackte nie ein ver-1908 Mart über die Lippen. brei

Ein netres Trie! So recht banach angetan, ihr Respekt bor der Ueberstegenheit, der Trone und Großnut der Manner

"Es ist einsach sindlich, solche himmlische Sommernacht in den Hedern zu verbringen. Ich tu's auch nicht. Ich gehe nach binaus. Abellt Ihr nut?" Most zier nit?"

Se wand rash ihr Haar in einen lesen knoten. Wenige Griffe genilgten, um eine vollkommen falousäbige Frijur aus bem toftlichen Material zu jehaffen.

"Bollt In mit?" frogte sie nodmats, foon balb in der

"Ich sicherlich nicht," antwortete Anne. "Ich glaube auch nicht daß es Bater recht ift, wenn Du noch so hat draußen derumkausst. Das Haus ist ja längst verschlossen. Aber natürlich, Du nucht inunct was Apartes haben."

F. Curo is lighe die Läben bor. nab Elliabeth tratig zurück. "Wenn das apart philiperhafte Lebensveise nicht mitzunsachen." in lagte nichts. Rubig schloft sie Feuster und

"Wir geben zu Bett. Wie willst Du wieder hereintom-

"Durth den warren.
bald zurück."
"Es ift mortetiglich mit der Life! Seit fie in Berlin tear, ift doch sein Anstammen mit üben Berdrechtbeiten,"
fante Anne binter ihr her. Worla jenfzte leife.

"Sie in dall dan alleckei undernen Jeen. Die holten nun untlar und ungeardnet in ihrem Kopi. Bor allem aber feht ihr dier – um eine moderne Jee modern auszudrücken – die Gelegenbeit zur Befähigung ihrer Eigenart."

Du, gute Arme, rine Menge and "Belätigung?" fragt Anne verumdert. "Ich muß jagen. Mia, mir ift fie fiets recht fauf vorgefommen." Maria lächelte. für die Wirtschaft hat sie keinen Sinn. Aber weißt Ame, es gibt heutzetoge sier ein mobernes Mädigen ge anderer Artest von Belätigung."

"In. Dach glaube mir, Min, die Lita ill für das alles zu Anfangen möchte fie wohl allerlei, zu Ende bringt fie

"Die spricht recht hart von ihr, Anne. Die eigentlich schald. Die hoft sie gereigt. I ihr die unschaldige Schnarmerei ster Syber unichuldige Schmarmerer für Egbert immer mieder Barun hallet Du

"Weil ich ibre Sarkasmen liber die Männer lächerlich Mad chrifth, meine Annie - well fie Fred Softmaun

Sa." bestätigte Anne ärgerlich, "Den joll fie aus dem Spiel laffen."

Siebste, mas ichabet es denn, wenn sie in

ucht. Es ilt eure ein Jeichen, daß sie sich ausgendick-ucht mohl sücht in ihrer Haut. Du bist dach der Deines Fred sicher. Nevers Jahr figt Du als reizende, abstrau auf Kenhof — laß doch die Lisa schwahen." beilige Bemert-

Anne undelang Marias ieine Taile. Die beiden Aelte-ften liebten fich järtlich. Hit die einem phisgmatische, wirt-icheftliche, noer mit einer vortreiflichen Beobandungsgabe und nathirlichem Berfrand ausgestattete Anne war die janffe, bornechn endige und tieher gebildete Maria ein neidlos beunerreidtes Berbill

"Ich weit, nicht, Mie, wie ich nich ansdericken fall, ich meine, schwerd genug, aber manchunal fürchte ich Sich fall. Ich glande. In hältst ihre Charafterunlage so, wie sie sich sest sein, für zu ungesahrlich," sogie Anne murusig.

unser Audi' - Bied, Die ift mas beiden weit voraus." "Aber Mane, unfere Stja gefahrlich! Multon Simple,

In ja ain bisiden verdreht ift he jeht. The first 1341

wenn erst ihr Heig spricht, welche prachtweite, opfernnitige Iran sie mat wind, sagte Maria warm.

Anne sie mat wind, "Hospienslichs Doch nun schlaf, darnit worgen die Guidels Kar sind sier Deinen Egbert."

Die Nisten sich derzlich auf den Mannd.

Lind Deine sier Deinen Fred," sogte Mania läckelisd.

Dein Fred Ach seine Soch, sognet Mania läckelisd.

Dein Fred Ach seine Soch erst dem Anter über Deinen Berfast dintwaghelsen. Mia. Eine schwere Ansgade sier sich ein armes

Abristanfelden, wie ich bin."

9Rach sines Winnuten erlosch in Annes Zimmer bas Sicht.

1. Um Bivrin war es still. Sie lehnte am Semier und sah ein binaus, wie Elifabeth es getan. Ueber den Kammbrigseln in sinen Vonnt, ein boller, goldener Jaminsud. Sie sah enchon, in ihren Angen schimmerten Teanen. In se seliger, et götlicher Riche schwecke die goldene Echelbe dert oben im unendichen. Karen Man, als oh der Himmel heradlächelte dus dere Gedenbeste Grdenbeste. Index grandlächelte durch siehen hatten die Vogel gut nüßen, lind seht, wie ein leiser Wind durch die Krdenleib. Und jest, wie ein leifer Wind durch die Nacht wehte, i ein Konsert von flötenden, jauchzenden, jaliuchzenden

ein blaffes, nachbentliches Geficht Paria laufche in das Dunkel hinein, doch ihre Angen waren nach der Seite gerichtet, 100 durch Weingerant grün-gelden noch ein Lichtschen fiel. Als sie endlich das Senfter schlos, beleuchteten die Lerzen

(Bertfegung folgt.)

# für unsere frauen.

Modepianderei von Meta v. Dallgow

(Radiored berboten.)

Bei dem beitigen Kancyf, der bereits im Borjahr zwischen Streiten- und Carreaux Muster entfirmmte, hat der Streifen für die begrünriche Saffon gesiegt, abne aber das Carreaux verdräugen zu sonnen. Jede Stoffart – sei es nun Tuch,



Chouset, Kammigarn, Albakta und Mohair oder leicker Balle-uniffellen und Bolfa, ebenso Seide, sit in dieses beiden Zeich-nungen vorrätig. Off kindet man sogar kräßige Streisen und femlinige Carreaux an einem Stild bereint. Besonders wie-kungsvoll gibt sich der Bandstreisen, das abgetänt, dald ge-nunstert. Ihr leichte praktische Kleider werden Nobair und

de frands mit erstwart. Eine Schwinkle Michendrein Bild dautschlaute ich glicht i Erst. Die Serdauff, die jedenfolls erstädelt, was von die belief auch an in inem anderen Die erstsgeschen Sieden jein nache. Das alle wer die nicht wieden Mittelde underin! Mit einer Art liftstifflich den gomzen roffisolls nur wertide Papiersunter einem bestehigen geden, und in allen gedendigt auf, die ihr ihren geden der Danf des Schief-

In geleichenen Bewußtlein reckleß ich das Johnstände, ohne en Mort gegernchen zu kader. Demisen aber im friichen, Iharfen Kalifingsninde kamen mit neue Iweifel. Und heute noch
nech ich er nicht: — hiere ich einem olden, höhlichen Meibe
gegenüber ebenfo gehandelt?

Meer.

Chir Luighurthe vom God in Spiland), Bon Br. A. Bang, Madibund beibuten.)

Die Erabesenkunstrungben, nieder im den letzten Jahren Sabtialten, Weitel. und Sissamerste beimindern und demen San
Franzisch und Gisparasio zum Opfer sielen, dewiesen mit erfcredender Rlarfeit, das da unten im alten Rörper unseres Geffirmes noch und FreuerAffinst von sich gehen, die in erster
Linie wohl auf FreuerAffinst von sich Alber auch der
andere Umpestalter der Erdoderstädelichen ind. Weren das je
dentlich zum Bemußtein Tan, so jegt: Ummittelbar vor der
Moste des zuseisen diens treibt das ichnache Weitlich der Menischenden, das Schiff, auf um frachend zu zesistelben und hundert
bilibende Leben in der Tad zu sendend zu zesistelben die Gefarten um Kestude, die Trustraft mitch in der Anderen, der Tannty mird in die kamstroll erbeitätigt sich an den Andern, der Tannty mird in die kunstroll erbie Basierdern und Mostern, der Tannty mird in die kunstroll erbie Basierdern und Mostern der Fraktur, die
beitätigt ich an den Andern, der Tannty mird in die kunstroll erbie Basierdern und den Kodern der Kapamentenst und Ruber zu
beit Basierdern und der Sas Este berannlich und gerichnetbie Basierdern und der Sas Gibte berannlich und gerichnetbeit Basierdern und der Sas Gibte berannlich und

die Balier beiten wie der Gefen in der Schule, am leiten bie Anna ein der Gefen der Gebens bas Schult für, das nicht aus im Berlauf des sobieren Berufslebens flar, das nicht als ihre Trittaak undere Erde den Balier felten nachen vor es nicht des größten den Jusien Kentiflich gegentheitet, das nicht Bewahlschaften den Jusien Kentiflich gegentheite nie nicht ihren, and seitste durch ihre Belten beit Beter über Angenommen, so broufen det, ihreite Instituten der Felten Erde flieben der Beltenert Alleter angenommen, so broufen det, ihreite Instituten der Felten Erde flieben der Beltenert sind die einer Belten der Beltenert sind die einer der Bereitschafte. Die Reiner den der Beltenere sind die einer die Reerespääche. Die Lieben der Beltenere sind der der der Bereitschaften der Felten Gefen der Beltener inch die einer Dean flied die kaben Allegen der Beltener in der Gefen Gefen Gefen der Gefen der Gefen der Gefen Gefen der Gefen Gefen Gefen der Gefen Gefen der Gefen Gefen der Gefen Gefen der Gefen Gefen Gefen Gefen der Gefen Gef

nahmen als Durchichnit der Tieft sinnlicher Wickensere 8400 und 6300 Wicker – also girta i Risometer an. Wickes Duaritum graugt natürlich, um alles zu bedeuen, was hier lebt und wede, sobald amiere abenfiehende Annahme über Senfung bed Landes

ich eintrüre.

Ind in der Int traden dunn auch Erdentungen und Keerich eintrüre.

Ind in der Int traden dunn auch Erdentungen und Keerich einem Augendich verflich nicht derert, der doch in Teinem

Rosstade und werdeningen murden, aber doch in Teinem

Rosstade und werdeningen murden, aber doch in Teinem

Int dert, wo heute die grünen Bellen des Indistant Spanns kontinente in

ein großer Erdeich bestanden, dessen Oftend auf Sumaiten, dessen grettungen, die grünen Bellen des Indistanten, des Heines

ein deren Interestüben in Arteil beilande, das Michardsgrades Beilpiel dieter undere Sordine. In nicht den

Bergen, die jaust webe in Berlen nach in Michardsgrade, das Beilpiel dieter unfere Sordine. In nicht allgu
ferner Int des judich deven liegende Gestade van Houber dien

Bei genodigen Derkhieuwen derschiede und Spander dien

Bei genodigen Rerheitigen den einer den Michards das

Alles genodigen Kordhieuwen derschieden der Danvenständen

Ere dienener der Kulfen befannt gewerdene "Dootgerdent"— hi
geschiere, med aless Land die zugen den Gestade der Schwenzen der

Ere für mit Surra und dente Anne berügen der

Gestande der Seinfe, dann fich überzeugen, das der Kensst der

Bei gewintigt Deichkanten der But aufganden der Steuled deuten

Geschunge der dereschiede in der Anne Seiner berügen der

feit mit Surra und dente Anne fich überzeugen, das der Kensst deuten

Geschere verhohre

Anniges Milleid cagetlf mich. "Mer wie fummen Sie deum in solde litale Lage?"
Eine Erschnieums wing durch übren Adropen. Deum ergifflie fir mir mit underhendlum Schladzen, daß fie durch ein Sele-gramm unch Amstendendem Schladzen, daß fie durch ein Sele-gramm unch Amstendendem Berfesten hiere ihr geget die Keine-reise am Aber lieu beim Merfesten hiere ihr nehre deintemennnen im Inse Legent lassen. Est fich nicht mehr gefanden, Auch mein Billet deur denim. Ist kennt nicht nehren.

professional and the second but the

times Rememb cefficen, Eine littere nif. In historic id nicht ich nichter der Admirenten, et im Werte ich nichter der Admiren Monthe

iem Chut, nein, Darnn falle ich gar Her gang fremb. Aben ich unsi best o Muther fiest im Sterfien. Ich merbe m" — Ein frampfleiftes Schläufigen After Menter and Manner and Bernard for Heir Fedin bee Menderm Greeken in mitter and Bernard for heir facts fac

Menid." fand Chiabeth

Ther hampered ber neuen Modelltofelten liegt oter in all ber Alfanmenfiellung verfeilebener Stoffe ber gle eichen nicht Alfance. So sehen werkliebener Stoffe ber gle eichen un Klänner. In hand der Alfance. So sehen wer deganten mossgrünen Anstra Reinen gang tenat vollen Schmittet vernenbelt, selbst der in State scheiber der in State scheib. Gine andere, besondert wir scheib. Gine andere, besondert in Auch sehr scheiber in Kondination, erzeben 3.—1 mir gang wenig von einauber ob D. kondination, erzeben 3.—1 mir gang wenig von einauber ob D. kondination, erzeben 3.—1 mir gang wenig von einauber ob D. kondination mir gefreisten ober forestehen Steht siere in der des beite mir sche sche mir der mit gerieristen ober forestehen sche mir gerieristen ober forestehen sche mir gerieristen ober forestehen sche mir gerieristen mir der mit der mir berören mir einer sche sche bereits in geringer Eine, jeine Musten, med benorgugt mon in einersen.

Struituiloife allein werden lang, quen oder schrig gween einanderkanfrud vernendel. (Siehe auf Ald. 1). Im letteren izalle insfen die Schrögstruitur entweder in der borderen und hinteren Afrike aufammen oder an jeder der einzelnen Fordbahren — je maß dem Schrift des Rockes. Zoe Taillen-



oder Zadur-Artennymment ift übereinfliumtend einzurüffer. Befrige und Blende merden bei Streifen- und Garrennymufferung meistens genade mit der Webesomte faufend verwendel. Bei einfrediger Getoeben femedet nam sie beliebig greade, schrigt oder in der Zorm. Sehr hilbig seit ein farbiger Monde und Ansticklasselbeit zur Carrennymmsferung ans.

Aus einfarbigen Stoffen, befonders aus Eljangaant-Laffet und and leinem Luck verden Befatzfreifen in gaug-feine Pilffefalten gelegt und mit schwoler Enmmerbande. Sontante- aber Ligenbegrengung ansgelegt. Nech piblister kehen gwei in schröger Rage gegeneinander gesaltete und in der Mille dench Rage berönnbene Laffelizzisen aus; sie er-innern ein wenut an das Goüden großer Alfatter.

Alls eine gauptmodefarbe pressent sich und diesunge das Grau in allen Gestalten als Stefer, Bossen, Adnud, Adnud bas Grau int geine Bestehen, Bossen, Bossen, Land Reinen Reinen Reinen Der Archengen, dass Manskourfsgrau mit seiner Reinen Den Bordengund berein. Beide bilden in sieder mehr in Edward, der mehr in Anter Beide bilden in stellen der Stefen und der Stehen der Grau mit Beine Stefen und Bennen, gen Bennen, Webenn mit Grün mit Beine, Inter Beine mit Beine mit Beine mit Beine mit Beinen mit Grün mit Beine,

Enthuers Rod, die alle das Bestraten baben, oben schen sie mit Bathners Rod, die alle das Bestraten baben, oben schen sie mit mit Bathners mit bereit sie eingereit eingerschen. Bestraten die Gente mit bestraten der Gente Gente

Gharntteriftigh für die tyntige Wobe find on dem Galetet

19 Möb. 1 auch der Ben Sammetoufföligen untergefetten

20 Arbei, bis der berifer Seide, die firefematig unt Sautoche in

Arbei bis den auch der Seide. die firefematig unt Sautoche in

Arbei bis den schiffer Seide, die firefematig unt Sautoche in

19 Möb. 1 auch der Seide Seide die gegen, die Modefeitheit

19 terlangt aber die Santack-Wergierung, weldte unferen

20 ferinnen bereits von den Gefulfdarfts-Zoicettun des Winders

21 ferinnen bereits von den Gefulfdarfts-Zoicettun der Winders

22 ferinnen bereits von den Sermets von den Schmuze-Refütne

23 ferindarften und den Nermeta von ihren pferinaring gebert.

23 ferindarften den dan nur der Nermet befindt und bede Sauten

24 ferinnen Stein gewähneten. die gan Zaulte teidenden Weite

24 ferinnen Befien der Weitige infordaften dann, nonn er fich iber

25 einen einen Berigt leidt mit der Sand aufnissen. Zichere While
rung am befien der Weiftige infordaffen fleute Ande — unich

25 aufnitum Beringt, leidt mit der Sand aufnissen. Zichere While
rung am befien der Anfeite einerlagenden Bieten Ande — unich

25 aufnissen Beitet mit dem mit mit der Sand aufnissen. Zichere Winder

25 der Geber aufnissen Berinfinden der Giptelen der einfelten mit der eingel
25 der Feldt kommen bereinfilmungen der differen Gibtelen der eingelt

25 der Feldt kommen der Beiter Gant gefabilitäten in die eingel
25 der Feldt kommen der Beiter Stude eingelt erfiglichten in der eingelt

25 der Feldt kommen der Beiter Beiter Stude

25 der Feldt kommen der Beiter Beiter Stude

25 der Feldt kommen der Beiter Beiter Beite Beiter B nan ihn ans jein karriertem ober breiter gestreitem, zum glatten Rod passerligt. Bestreitensten Eroff mit glatten Rondbesig auserligt. Bestreitendert an ihn ist voch die kangabinstende Achel. Steit bei der nord der in einem spitteren Berigt noch ausstützligt der Rode eine follt, dieselbe kött fich auf ganz verkösiedenen Bege gewinner; hier nurde der Arrmel in der sogenannten Rogianform der Kößele algestanform der

Bon den Jackenformen fiellt die Mode alle furgen in den Landergrind, neden der geng anfigließenden (1956, 1), die fachte die Hilfen erreidende, hinten fauf geichteiffe Sach jade und die Liftbur-Jack, einer etwas verlängerten Bolera mit Ineireilung der Berderfele (Miener Idah, felle Ibb, 3). Der furge, gerliche Bolera bleidt, ergüngt durch vorifte Blufen geden Genres, die eigentliche Sommerforfielte. Aurebau be-

nicht mehr gang frischem Futter der Winkerhüsten zur Ber-nendung an kalten Tagen ein frühlingsfrisches Aussehen zu geben, kann man Mäntel innen mit schnälerem billigen Chineband besehen. Das Futter des Pelzitolas läßt sich mit krans eingereitzem Tüll, Chiffon oder Seidengaze in der Farbe des Bulzes beziehen; die Außenränder dieser Belleidung zum Köpfiten umgelegt, das zenau mit dem Pelzrand ab-schließen nurß.

# geprellte Geldschrankknacker

Gine Gamergeicichte von Egon Rosta.

Radbrild berboten.

Amerika ereignet babe, aber nein, in einer Stadt Deutsch-kands wars. Ich will den Ort nicht nennen und werde die beteiligten Personen so bezeichnen, daß Angehörige nicht kompromittiert werden. Die Sache hat schon damals die Berwandten der beteiligten Personen, die höchst achtbar sind, Mmerifa ereignet deper gefdabigt. wirklich passiert, die ich ergästen will, Man könnte glauben, daß sie sich in e, aber nein, in einer Stadt Deutsch-e,

An in seinem frichen Wintermorgen saß der Rechtsanwalt A. in seinem Arbeitszimmer, als ihm der Burcandiener meldete, es sei ein Arensch da, der wolle den Herchtschwalt in dringender Angelegenheit sosort sprechen.

Rechtsanwalt K. sagte unwirsch, daß seht keine Sprech.

Pads habe ich dereits gesagt, er meinte, es wäre im Kinteresse die die dereits gesagt, er meinte, es wäre im Suteresse des Bechtsanwalts selbst!"

Eine Pinnte sie ihn hereits selbst!"

Eine Pinnte später stand der frühe Eindringling im Kintere des Rechtsanwalts, der eifrig arbeitend, ohne aufspielten sagten sächsten ein Keiner sächen guten Noorgen wunsche ich Dir, Alfred!"

Beditsanwalt K. wurde bleich; der Ton dieser mit einigem an John gesprodenen Abort war ihm in die Glieder gefahren an Dong ein Brattsanwalt Schon aus dem Zuchtsaufe heraus?"

Ohn gesprodenen Voorgen wunsche heraus?"

Ohn gesprodenen Weben aus dem Zuchtsaufe heraus?"

den Rest der Strafe erlassen. Num komme ich zu Dir, num mußt Du mit belfen, daß ich zu etwas komme! Ich sag ich geben die der von vornherein, ich sasse mich nicht abweisen. Ich sag ich nur auf die stiefe wich nicht abweisen. Ich ich ich seine geraten bin, weil in haben, javohl geprest habt — um das Erbteit geprest in haben, savohl geprest habt — um das Erbteit geprest in Gedrei um Gotteswissen nicht so! Wille Du mich um

gläcklich machen"

"Beim, das will ich nicht Alfred. Deswegen bin ich fo sonst Nein das will ich nicht Alfred. Deswegen bin ich fo sonst ich die Lampe breuwen sah in Deinem Schnen Arbeitszimmer, kan ich herant l. Dein Bureandiener hat hinder nitr eben die Tie augemacht und is die Treppe binuntergegengen, er fann und nicht höber, wenn Deine Leute auf aber nicht, so komme ich nachber wieder, wenn Deine Leute auf dem Buchtbause kommt, und ich werde ihnen serter erzählen. Die wötig, mich vor Dir zu flirchten, und ich sabe nachtsch nicht nachgesagt falt. Das war alles. Du den Bhantom der Erdicht wei müßtelt erden, Das war nicht unsere Schuld. Onkel Beufer wieder wieder, werden geraten, weil Du dem Bhantom der Erdschaft wei michte aans gut, warum er Euch seer ausgeben ließ!"

die Knill Bereiter ausgeben ließ!"

Men uns despare de ist, ich fann Dir undt vernach Wansch. Ich habe einen Riefengen ich würde mich sebt im Winter um sechs Uhr bier ungen hätte Ich arbeiten, wenn ich nicht selbst ungen hätte Ich arbeite bis in die Racht hinein, Me sabringen!"
Idaen wissen, wosier Du arbeitest. Wirt schon da ter derug haben. Ein schönes Ding, das!

Amerika, ein neues Leben beginnen. Die paar Hundert Mark nuß ich bon Die hoben!" "Ich sage Die noch einmaß, ich habe nichtst. Geh' zu Deinem Bruder Offo —"

ne "Der sich ehrlich umd künnmersich durchs Leben schägt, ich volles von Die. Du täuscht nuch nicht, ich habe seit Montag, seithem ich aus dem Zuckhause nicht ich habe gehört über Tich. Wit dem Ardstause spiecht über Tich. Wit dem Ardstausen ist nicht so schön, genug nicht Die, glaub' nur nicht, daß ich nicht Bescheid weiß. Ich weiß, die war Innden diulegen wirft und dam arbeiten. Ich weiß alles. Und ver Abend für Abend am Instititich estigt, die weide nich an die Polizei wenden, daß sie nich dein Wecksauwalt sproch langfam und betonte seises Wort. — der Wecksauwalt sproch langfam und betonte seises Wort. — der Wecksauwalt sproch langfam und betonte seises Wort. — der Wecksauwalt sproch langfam und betonte seises Wort. — die den Du bei mit einbricht."

Sie du dei mit einbricht."

die Wanner sich gegensserstausen, daß ich nuch beider Lumpl" ben warte sich gegensterstausen sich und beide Wanner sich gegensserstausen sich und beide Wanner sich gegensserstausen, Aus beider start sich gegensserstausen, Aus eine seine beide Wanner sich gegensserstausen, Aus beide und beide sie gegensserstausen sie der Ausgestausen der Ausgeschlanden, Ausge in Auge starrend.

So fianden sie ein paar Sefunden, dann rief der Rechts-anwolf plöglich: "Halt, mir sällt etwas ein!" dann lief er an die Allr und rief nach seinem Bureaudiener. Über es gab nie-mand eine Antwort. "Er ging himmter, saglt Tu?" "Javohl; er hat sich den Hut genommen, als ob er was zu beforzen kitte!"

beforgen hätte!"
"Abal Ich weiß ichon! Das ist gut! Ra, mm seh Dich mal, Emil! Rum wollen mir mal vernünstig reden!"
So sahen die beiben einige Minnten und sprachen mitrip-

Als sie sic dann beide erhoben, sagte der Rechtsanwalt, indem er dem Better ein Goldstüff in die Hand derücke: "So, das ift sie Beise nach Samburg. Uchermorgen bast Du an die Adresse Emil Le. Hamburg. Noter Hahr dreibundert Mart. Ausgerdem friegit Du 500 Mart nach Amerika, aber erst wenn Du driiben bist!"

Rechtsanwall R. judte die Achteln und verzog fein Gesicht zu einem Erinken. Dann, als Einft sich zum Geben wenden wollte, lagte er: "Du, Einft, sied Die die Ting noch einmal an!" Dannt flüerte er ihn zum eisernen Geldickrant und zeigte auf eine Stelle des Panzers: "Siedst Du, hier links! Da ift die Sache ganz einfach!"

"Denft Du, mie macht die Sache Spaß? Id m' weil ich Die beifen voll!" Emil ging, ohne dem Rechtsanwall noch ein Wort Shuff St mis mit

Rechtsantialt K. rief wieder hinaus nach dem Bureaudiener, der aber noch nicht da war. Als er endlich nach einer Biertestunde wiederfant, rief ihn Rechtsanwalt A. hinein: "Bo bleiben Sie denn, Hiebeler! Ich nife ichen eine Weisel" "Ich habe Ihren Roch zum Anstigeln gebracht, Here Acchtsanwaltt"

"Sal Sal Was haben Sie mir dann da e Menschen bereingelöffen! Ein frechet Bettler, der zu werden war. Kam mit der Andrede, wallt' Ichrei ten machen und dann läuft's auf 'no Bettelet hinaus

Meditsompoff!

min Her irgendro i gehnet?"
[chen!" Sar der Kneihel ST ST

Jen. Hebeter! Richt jeden bereinlossen icht gestehen! Möchten mit der seine Gle das jeden bereinlossen det nicht gestört sein! Rämmen Sie das jud lassen Sie das jud lassen Sie das jud lassen Sie mich allen, was auch kommt die lich wieder at, wie ihm geheihen. Acht sie wechtsanwalt war sich hin: "Gut, das der Judl ist der Sachrambalt vor sich hin: "Gut, das Der Zuck auf ist der Sach effinielg! Ra, mit ball er selbsi dinein. Wir wird man ihm ge glanben oh er nichts geleben! nir fann ja ouf teinen hi reinen Mund fält, n gegenüber doch wehl ditsantvalt R. jeble

Rechtsampalt R, hatte den gangen

Rachbem er morgens gearbeitet, erteite er Anfträge an das trigwitichen erickienene Burcamberfonal, dann muste er aufe begerich. Mittags widmete er lich eine Stunde feiner Familie, schief dann nach dem Effen eine halbe Stunde sind sigte gu beiner Gattin, das er den Nachnittag und Abend ihre Bener Familie, bief zu tun habe.

Fran Rechtsanwall K. war es gewähnt, das ihr Satte meilieus den Abend mo anders zubrachte. Ihr Ehrendwie und fiehen war längen nicht mehr derart, das fie fich des verbabe, Sie Geleben war grännte; sie ließ den Satten geben und ging ihrer Wege. Sie war beinahe ersannt, als der Rechtsannaft sich angelegenttich erführend erführent, das sie desen abend verhabe. Gleichgfiltig und den verhabe, was sie desen panie bieiben wolle.

"Ra, Su wirft ja nicht gestärt durch mich, wenn ich im wenn arbeitet" sagte der Rechtsanvall.
"Rein," sigte sie läckelid, "und Du nicht durch mich! Ich gebe! Mein Schlassumer liegt weit gemag: Du bast die gebe! Mein Schlassumer liegt weit gemag: Du bast die Kodung ich praktich eingericktet!"
"Aber dran, rede doch nicht.—"
"Ba, gut, gut! Denke nur nicht, daß ich mit verdundenen die Kochtsanvall K. ging ins Burean, biniber. "Here Wenkel, thei er dem Bureanvorsteber zu, "tragen Sie bei der Tanit und "

Ter Bureauborsteher telebhonierte und brachte dem Betheid. Janobl, das Geld fægt bereit. Der Kassenborsteher das
S nochder betigen mit der Rechnung!
Als der Kossenborste fam, nahm der Bureauborsteher das
der Verschusen mit der Rechnung!
Als der Kossenbort fam, nahm der Bureauborsteher das
den Kentsannalt ins Zimmer.
Alber, Henrichte kade, die fo große Simmen micht
gern dier in Honte fache. In der Kassenborste nech das Geld
gern dier in Honte fache. In der Kassenborste nech das In
dissenborstehers Gegenwart in ein großes Kubert. Ires von
auf itreiben, siches den Geldissant auf, siek von Mengel das
kunentborstehers Gegenwart in ein großes Kubert. Ires von
auf itreiben, siches den Geldissant auf, siek von Mengel das
kunert bireinlagen und ichsel den Eckrant wieder zu.
Dann siehe er sich an den Schreibtisch und arbeitete.
So dieb er lange eifrig sien, nur eine habsfündige
bieder an den Schreibtisch zu geben.
Alls er endlich zu arbeiten ausbärte, nur ein habe an
Kr machte sich tum Arsonden fertig inden er das
Buttermacht.

Er madte sich jum Ausgeben sertig, ind beitstrod mit einem Gehrock verfausiste. Som Geldsichert auf backte das Geldsichert zu Schwart wieder jergfällig zu, zog sich den liebe das Gas aus und ging foet.
Unten dieste er siese um sich Galt dach koute Gmis Fremd sein. Bartet wohl dart grand Lanu schloß er den In sich, schloß den

seems fein. Wartet west vossenisch versucht er s a ur oben grickerzt! Samell ort aut

nd Sie ihm nicht der Ma, der fann noch alles verderken, dachte er sich und sprach ihn nicht geihn schreit an. Er war mit ihm gut befannt, der Bächter hatte ihm oft das Hones geöffnet und in einer Irafsache hatte er nicht ihn zu lun gehadt, als der Bächter Zeuge in der Sache war. So zog er ihn in ein Gespräch und nahm ihn ein Endgeld; Ind. Schließlich gab er ihn noch em Teinfgeld; da Kaffregeldirer weg tildtig falt iei, möge er etwas Wormes trinken.

Als er ins Kafina kam, wars gerade gwölf.
"So hat erft!" rief ihm ein Freund yn.
"Jawohl, babe wiel yn fum gehadd! Daffir bleib ich aber auch bente langel" antwortete er.
Und das hat er denn auch. Es war nahe an jechs Uhr, als er beintlebrit, und als er ins Sancher ochen wellte, lifeh er getade auf Hiebeler, der ins Burean kam.

"No. ich nuch mich gleich an die Arbeit nuchen, dab mich as "verschaften Sie mitr uur schaelt Nakert Nachten verm ich im Gericht die, können Sie bei mit aufraumen!"

Le Der Necktsanwalt wollte die Borsanklite öffnen "Nanne" ich wief er "die Tür steht ja offen! Hier eingebrocken! Schweil Ges anzunden, Hiebeler!"

Le Auch dart zunderen sie Gest an, der Gelöschrank frand offen.

"Um Gottenvisten! Das Geld von Richter n. Co. ift fart!" Er bestähte den Geschänzunt. "Hier ist gespreugt! Das war ein Kenner, es ist die einzige Stelle, vo der Stein-meisel durchdringen fann,"

lassen die Ales so liegen. Um Gottespioniert. "Scheler, im wortschit, die alles so liegen. Um Gottespillen, die gange Antwortschit, die unspiralischen Greifen. Sabi ich umsonit die in gestern ausgearbeitet, die fahren Sabi ich umsonit dies in die Nacht bineingesesseit, die schwisteren ich umsonit diese etwas zu sehen war, was ihn sompremitsteren so sonie. Bielleich hatte der Einbrecker, den Einki, — der Sälfdier-Emil bieß er im Austicans — zu dem Einbruch versiche gerischen geschieben. Nichtigt Da war ein Stild ven durieden: So'n Reinfallt Ka warte, Du Ludert Ich Grenklichen. So'n Reinfallt Ka warte, Du Ludert Ich Grenklichen.

Rechtsannunt A. heefte, ohne daß es Siedeler sah, den Zettel zu fich: der könnte dem Geldschranktnacker vielleicht wer erten. Tas daßte nicht in seinen Kram. Dann kam die Politet, die den Tackestand aufnahm und im Kanse alle verdierte. In der Brivatwohnung hatte man nichts gehört. Daß im Kosmo nocksiedericht wurde, ab Rechtsannald R. in der Racht große Bertuste gehoebt, wußte dieser nicht.

ans Telephon eufen. "Ra, ichan wad lieh den Sieckten und geschischungt"
An Rechtsammalis" rief der deut die den Koften Koften Macht in beihe Stunke Telephon eufen. "Ra, ichan wieder auf den Koften Macht in beihe Stunke Telephon, iber dier war eine Koften Macht in beihe Stunke!"
An "Jamobi, Sireftor! Aber dier war eine Geschen Sie den has Geld, das Geld in eingebroden worden bei nur. Deufen Sie an das Geld, das Gie mir gehern landben, und noch en 3000 der Geld, das Gie mir gehern landben, und noch en 3000 der Geld, das Geld, das Geld in Bertagenbildlich in Bertagenbildlich micht kein, nein, ich dangenbildlich in Bertagenbildlich micht kannen Korte das Geld abheben füllent gie der der hie der Gent ka. Mater Kohn in Korndung, dreibundert Karti Gin armer Ketter von mir, so'n dichtiger enfant terrebbe der nach Knirtla feut! Schielt in Schielt in Gent gent kannen stellte von mir, so'n dichtige.

Der Geldscamkfnacker murde nicht gefaßt, die Einterniss-Diebstahl-Berlickerung bezahlte die angebilch gestehtene Summe. Bechtsanwalt & lachte sich ins Fäustigen — aber nicht lange.

thader gefrett, fom die So das Mengel bestreben hatte Seite beingen wellen, ider i fand is und bragte is in Al die Polizei vergebild und dem Geldschank-t. fom die Soche durch — des Kungs hernen richteben hatte. Ter Festisanwell hatte er bei

# lelegramm

Frisch gewagt ist halb gewonnen

Ziehung am 20. März Nächsten Dienstag, den 19. März Einzählung der Lose ---

Strassburger Geldlotterie Lose à 2 Mk. 11 Lose 20 Hauptgew.

bar Mk. Lose à 2 Mk. 11 Lose 20 Mk. General- Carl Götz, Lotteriegeschaft Karlsruhe, Hebelstr. 11-13.

Auch zu haben in allen Los- und Zigarrengeschäften.

# aulmännischen

Mannheim. (E. V.) Ubrettung Stellenvermittlung.

Elecen und Woenfluber, welche gefattrieft find, ibre Coffne und Minnbet tommenbe Orein in eine tauefmanntiche Behre gu geben, wouen fin jen menbeste lichen Geforgung einer Lebre Gefte ginierer Germistenn beidenen, bit nort nur o die Armen nich Weifer, weiche ben Leuchmark erlabungsperrong Getegenbeit in einer füchtigen Knöbtlaung als Kanfmann bieren, sooss geben, mouen fich jett meier

Der Borfians.

RB. Lehrvertrags Gormillare, welche in einem Sildunge die Anfammenntellung der Trefentungen, die Onderfreiben Geften und der Greichten Geften der Geften d



General Verireler: ft u do l



und Gewill billigit bei S. Strauss, Uhrmacher,

ebel Cennrear erbitt gefminis the gratis obs. granic290tarren.

F1,3 Breitestrasse F1,3

Verkauf

Sie finden Käufer

Teilhaber for jede Art hiesiger oder answartiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter

and Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agents

E.Kommen Nache, Kaylarube 120 Verlangen Sie bestentreten Be-

aprache.
Indege der, mit meine Kosten,
Indege der, mit meine Kosten,
In 500 kerungen erschamenden
insende hin utet ind en 1900 kaptatäthrättigen Rethektenten mit gent
Demachant und Nichbarphaten in
Verbindung, daller meine enormen
Erfolge, gibnnenden und sahlreichen Anerkonmangen.
Alten Unternehmen in eigenen
bureaut in Dresden, Leipzig,
Hannover, Köhn auth, und Karlsrabe (Baden).

# Vermischtes.

für Geichaite gt. Objette jeben Itel

Mug, Bierhalter, Banfagentur Raribente, Stein t. 11. Being bebute Rittejprache tobenfrei.



En Esben mur belt Ludwig & Schützheim, Hefflef.

> Ludwig Vock Architekt with Dammstrasse 32 Bureau für Architektur

und Banausfilhrung.

or ber nogranithen diefnin ber Siedenpferd. Carbol: Tecefcmefel: Zeife, Bergmann & Co., Mabebeul nil Schumnrfe: Eledenpferb, Sentunreinigfeigen u. Offille gusichtage, in e Mirfer, Biffel, Unbein, Gunen, Gentrote Blutten Sternengebeff, T. f., i, iei Sternengebeff, T. f., i, iei Mortlinger Andel, Fo. L. Westell, Mertner Trogerie, isomintbulup, g. tilrich Anoff, D. n. i. Today

Uhren jed art werden gut News Feder emselsen Mr. 180 vollationing reinigen Six 180 setas, rippisition securities Annail von sitem

field and Sheet. M. Bordon, T 2, 22 Uhrmneher,

Mannheimer Bilderhaus Inha Wills Ziegler H 7, 31, Jungbuschstr.

Vergrösserungen nach jeder Photographle in hunstlerischer Ausführung, fast Johensgeoss Mark 3,50, gun Billigste Boxugaquelle in Bildern aller Art, Balvorlagen, Haus-segen, alles mit od, ohne Rahmen

- Neuhelt -Mechanische Musikbildar. Einrahmen von Hildern, Brautbrangen etc. in jeder Stilari Verhauf von Stan. ii. Bitseriar.

Enveziergeimäft

empfiehrt fich bie Murecoeiten boll Matragen und Wolftermobern aller Mrt in und anget bent Bunfe bei billigfter Bereihmung. Offeriere ferner neue mateugen in Leegras, Bolle, Rapot u. Robhaaren, fomie Botffereofte i Dibane unter Garantie gut. Bullung und foliber Mebrit bei auf. enben billigen Weptert, aboos

# Nur Reellität bringt Erfelg. hes mela lugans innig in an inerArt tehender 32 Belle it. Ausstattungs-Geschäft N. Paints geniesst, hervorgernfen durch die bekannte Kulans in der Kredithewilligung, verdankt es seine hervorragende Leistungsfühigkeit. Die Ausin samtlichen Sachen, wie Mubel u. Polster Waren, Herrens, Damenu Bladerhonfektion, Manntaktur- u Schuhwaren iet enorm u. mit Recht Streng diskri kann ich asgen, dass niemand im Stunde ist, Ihnen günstigere Bedingungen einzursamen. Bel mir erfealten file schon Möbel fir 98 M., Anz. 8 M., wöch, Abzahl, 1 M. Möbel "195 " "18 " " Möbel "298 " "27 " " Kinder- u. Sportwagen schon von 2 Mk. Anz. an. Machon Sie unb.dingt einen Verauch in dem weitans grössten und beliebtesten Möbel- und Ausstattungs-Gesehäft

# Unterricht.

part., I., II., III. Etage.

Kredit nach auswärts



And are are a factor of the state of the sta

Am 3. April

beginnen neue Kurae für Herren und Damen (separat) ebenso für Handwerker, Gewerbetreibende (4 Unterrichtssale) in: Sehönschreiben, Buchführung, Stonographie, Maschinenschreiben, Korrespondenz, Rechnen etc. etc.

Tages- und Abendkurse. Garantie für gewissenhafte Ausbildung. Feinste Referenzen.

Wer sich vor dem 3. April anmeldet, erhält einen

Boy Einzel-Kurs zum halben Preis. Tog Süddeutsche Handels Lehranstalt und Töchter-Handelsschule

4. 2.

.. NEOPIE HH.66

#### 3ither Unterride Siife Moudt, Latissjallfte.9.

# Klavier-

Unterricht Grändliche Ansbildeng in Technik und Vortren. Pür Anfänger setide, techn. Grundlage. Primavista- und Ensemble-

Mastkälktat a Genorbildung Begiettungsstunden En Gesang. Massigue Menorar. -

#### W. Kaerner, N 4, 17. Gesang-

Unterricht Stimm- und Tonbildung als Grundlage des Kunst-Gesanges.
Technische Ausbildung.
Stimmkorrekturen.
- Mässiges Honorar. Frau M. Kaerner, N 4, 17.

#### Spragen-Infitu W. G. Mackay

D 1, 3 am Pavabeplag D 1, 3 gegrindet 1808. Englisch, Granjanich, Spanich. Ruff., Ital., Ooll., Schweb. efc. Grammatif, Compenial., Sampels.

Rorreiponbing. fint lefter ver betreffent Rafton. Tentig für Anslänber, Nebec-feftangen. Befte Referengen. 43551

English Lessons Sira. Cerile Cleasty Roglanderin (gepr. Lebesta) F 2, 4 n, HI. 4185

Unterrieht wird von eines Lingtigen und ingener Mithole grindlich ereitt In Abreilung Kiavier. Untereicht volle Larantie von höchten Gefolges juge-fichert. Solverar für Klabier. W. 1,50, Gefang Rt. 2.—per Stunde.

Gef. Kunneldungen an 45814

S. Eicnenbaum, A 2, 3, U

Vinc. Stock

# Mannheim, Pt. 3,

Telephon No. 1792. Ludwigshafen, Kalser Withelmstr. 25, I. Etage

Telephon No. 1009. Telephon No. 1993.

Huchführung: einf., dapp.
amerik., Raufin. Rechnem.,
Wechselen. liffektenkunde,
Handeiskurrespondents,
Rontorpraxis, Stenogr.,
schönsettreiben, deutech n.
liteinich, Rundschrift,
Maneninenschreiben ute.

Grandlich, rasch u. billig.



Carant, vollkommene Ausbild. Zahlreiche ehrendste Anerhennungsschreiben von titt, Personlichheiten als unch jeder Richtung

# "Mustergiltiges

Prospekte gratis a franks

MANNHEIM M 1, 1, Breitestrasse

# früher Cramer & Volke

M 1, 1, Breitestrasse

zeigt den Eingang sämtlicher Neuheiten in

# Damen-Confection...

# Jackenkleider

von Mk. 30 .- his zu den elegantesten. Liefere ledes Costilm nach Maass onne Preiserhöhung.

# Farbige Kostümröcke

von Mk. 9 .- bis Mk. 50 .-

# Schwarze Kostümröcke

in jeder Grome, France og rosse und Preislage.

# Schwarze Frauenpaletots

in Wolle. Selde und Spitze, in aparten Formen und jeder Preislage.

in Taffet, Passementrie und Tuch

# **Vebergangs-Paletots**

in Covercoat, engl. Stoffen n. Tuch von Mk. 15 .- bis 159 .-

in Seide, Wolle u. Waschstoffen

in grösster Auswahl und nur geschmackvollen Ausführunger

in Seide. Wolle u. Waschstoffen in allen Preisingen.

# Grösste Auswahl in allen Abteilungen und nur erstklassige Fabrikate. - Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

#### 班世 四月 2 2 2

Buchhaiter, 28 3abrentt, epa g. med's heiror befannt in 10 aber fraulen vom Lanbe od, finneren anboabligen in, eiwes Be, moger

#### Damen-Konfektion. Aufertigung aller Arten Iran Biarianne Sachs

Lauge Rötterfir. 14. 200

#### Ge dverkehr.

# Hypotheken

Restkaufschillinge

#### plusion jederzeit Hugo Schwartz

BR 7, 13 Manuferin Bankvertratung für Hypotheken.

# Supothefen

Dijefte, nur, aunft Bebing, vern

# I. Hypotheken

II. Hypotheken Restkaufschillinge

#### vermittelt jederzeit 2441 Egon Schwartz

T 6. 21 Friedrichsring

# Ankauf.

# Die vorige Racht

hal mancher nicht daran gedacht 3ch jahle infolge bringen ben Bebarfo: 4650s

Will getragene Berrenund Damentleiber, Milis fare u. Beanttenuniformen, Schubjeng, Mobel, Betten Guto, Sitber, Trefe fen, Antiquitaten bomite Breife und tür olle Babn= gebiffe pro Bahn 30 Big. fomm überell' andamperball

# Verkauf.

#### Verkäufe

merben am saideften burch richtiges Annonciecen erfolgen, Hansenstein & Vegler A.G. h Mannheim, P 2, 1, mer Answahl ber passenden Jeitungen in Anspeuch nimmt Kostenlose Beratung. 2998

Billa in Chwehingen mit 6 Bimmer neb@ Bubeb in fcoufter Lage ber Stab gegenüber bes Gr. Schiebt gartens auf 1. April 1907 gu nermieten ober zu verfanient Ebenboselbit einige Baupten

pendoselbn einige Banptag pu vertanfen. 44811 Rab. Anstunft Schwegingen Sabrinaerirade 106 2. Start Piarros Capetrious. Demmer Caulea, cusiener, 6 Demmer Caureations. 20

Dansverlani - Lindenhoi. haus, 485dig und Gaupen, je 6 Jimmerbodn. m Juleh. u Garten, verbere Jim. Bartett, Berhätte, weg 10,000 MI unter Schäuung ju verfaufen. Breis 75,000 Mt.

Gin Geichaftshaus bier, 5 Bodig, 2s n. 2-gimmerræshmung, Gisletani, sill u. 56,000 Rff. in verf. 61,50, rentierent. 4—5000 Warf angahtung. 3247

Gin Saus bier, thudig, fe 2×2 Jimmerwebn., Laben II Gin lahrt u. hofraum u. 48 000 Bif. ju bert., mit fl. Anjahtung.

Saus mit Birtichaft bier. 5-gedig, je 3. und 2 3immer-wohnung, mit Inventor. Breis 67 000 Mart, billig ju bertaufen.

Sans n. Berfring, 4-Rielig, mit Gaupen, je 4 Jimmer mit Maniarben, Cloiet, Walchtuche, Balfone gu vert. Preis 50 000 Mart. 6%, rentierent. Raberes burch

Algent Jos. Dietz,

Begen Gefchäftsaufgabe: Bernbardiner, juverlan Do bund, ger guet jur Budit, press meet in verlanten. arbei Ph. Bubler, Balblo Engenberg

Mussichtisch für 20 Mart ju verfaufen. Del. Stei berfchrant, Itir., 3 b Bu cefe, Mugartente, 29, 91.

hochelegante moberne Salon - Geidengarnitur 2 Fenteuite, Cofe, and illi

rfamen. Rheinparffrage 2, Bechter Rebpinicher, achter Rubrer Spitt ju betfomm. N a. 18. Jafobi Rachfolger

#### Stellen finden

Stellenvermittlung meingipale für Bereinemitglieber bntch ben

Prantfurt a. M.
Sat emplohl. Bewerb. 1. famin.
Sieffangen jed. Art u. offene Strit.
aller Geichaltszu. field gemeldet.
lieber 17 000 Mitgl. &2 000 Stell.
bis jeht beieht. Breeinsbeitrag
Mcf. S. Geichaltsitufte bet fürn Nubell P. Raufmann, C4, 6, 1383.

Grösste kaufmännische Stellen-Vermittlang Bisher aber 120 000 Stellen besetzt 7000;

kostenios für

Vereinsmitglieder.

Vereinfür Handlungs-Commis von 1858 (Kantnännischer Verein) zu Hamburg

Bessäffagtelle Manshaim, M.C. ID

Tud Gugtos u. Berfanbi Gefdatt in Zudbentichtanb HIA DET L. CLOCK

jungen Mann ur Mufteret und Spedition, ber lotgell in biefer fict Mufferei umbans erfebren in,

Offerten mit Augabe ber Ge-baltsauprücke und Waltiarverb, unt, Ar. 46950 an bie Gre. b. Ba.

Wanderer

und Victoria-Fahrräder

> sowie noch verschiedene billigere Marken

Fahrräder mit und ohne Freilanf, Doppel-Uebersetzung sowie Kettenlos Nähmaschinen in allen Systemen.

Sämtl, Reparaturen prompt and billig. Tel. 3237. Steinberg & Meyer N 3, 14. Vertreter gesucht.

Spezialhaus für

# Pianos und Harmoniums.

Höchster Rabait. m Kleinste Raten. w 10 jähr. Garantie. •• Pianos und Harmoniums zu vermieten. •• \*\*\*\*

A 2, 4 Ferd. Köhler, Mannheim A 2, 4

Telefon 1307.

# Für Bräute und Hausfrauen einzig wertvoll

- L Waschmaschine
- Z. Pratteten
- 3. Battfederoreiniger 4. Fussbadewanne
- 5. Kinderbadewanne
- 6. Sitzbadewange
- 7. Waschkessel
- 8. Sterilisirapparat
- 9. Helz- und Kachofen 10. Helaswasserbereiter
- IL Aufwasehgefäss
- 12. Waschwanne
- Johns , Volldampf

Waschmaschine. Bei weitem grösste Verbreitung.

gu shem Gegenstand vereinigt. 四田 Konkurrenzies vielseltig verwendbar! Spart wirklich Geld und

Zwölf nützliche

Gegenstände

sind in Johns

"Volldampf"

Zeit, Veralteten Systemen vielfach überlegen Lieferung auch zur Probe.

Josef Blum, D 1, 13 Ecke.

# forter Berfanfer, nur Amanbe bes Alters eib

100 Wark entl u mehr kennen Reis Damen, verdissan. Pr

b riedrich Manck, hemische Fabrik Bremen 89. Schaientlaff. Junge von erbentl Benten fanng, I. April 16 Duner emireten. 36 5 Chem Laboratorium, D 1, 3. Meintiche Monatofean gendi. Sato E I, tu, 4. Ch.

duit) mirb per iniert ob. fpd ejiens 1. April bet bobem Loun in burchaus inchtiges, fanteres

Mädden, bie in Rache und Sandhalt recht eriebren in 40004

gefucht. Der aufice Bor ellung jesischen 5-6. Ute underlitage. E T. 24, L. Stof.

Tünt. Sagrarbeiterin flither bauernbe Stelle 6128

Personal jeder Art für Gerrichaften, Sotel unt Refigunant, fe bier it namuerts, fund fent einement! 44722 Burean Gipper, T 1, 15, Telephon 324:

Bin ordentl. Dienjemadden nost gu = Beuten gefucht Näheren im Laben ineere feld rafe 17. Maderen. one periete pargeri c N forces fone, 12m f., centil. € 1, 13, 1 Zr.

Auf 1. April gejucht: in beieres Rinbermabenen at Frau A. v. Gualtieri, Rindergarinerin, II. u. a.c. en ind inden faun. mradente. Bonted erfte at. frage 8, 2, Sief. Bont

# Lehrlingsgesuche.

Lehrling eit giner Sanbichrift fuchen bei eigenber Bergutung. 40044

Blum & Levi, P 7, 16 Manufaffurwaren Gugros.

## Lehrling. Schulentlaffener Junge

mit gnter Sanbidrift, ber fich als Nabriffdreiber ansbilben will, von großer Babrif am Blate auf Oftern gesucht. Selbftgeidrieb. Dfferten

mit Schulzengniffen unter Dr. 46942 an die Grp. bicfes Blattes.

fint bas einen ber meligen bale eines endwartigen Werfes ith auf Offern ein

# Lehrling

Gelbitgeidniebene Offerten me Lebrling gefucht jur ein Mra ng gut jum Beidien unb bi fregeticute burchge undiffaber

# Lehrmädchen.

Lehrmädchen mit hübscher Handsehrwird für kaufm. Bureau

Off. unter No. 56810 an die Exped. ds Blattes.

#### Stellen suchen. Junger Mann

Salt, im Befineb, fing Beigg beidlichtler, ficht per f. for ellung auf hiefigen Buean u. Rr. 8361 a. b. Cro. bfd. B

Bolontaritelle. reits wenreen Unsbildung. West Dij, unter fer, 46948 ar e-Groed Db. Plantel.

#### 23 autediniker it 4 Gemeiter Bangemerfeichn ibung und guten Beuguni ber pratisiche Taugfeit fucht

Stellung

#### Saushälterin.

hie Rinber, Beffe fleieren, neben ni Beiffigung Difert, mit F. K ir, 3366 an bie Grpebit biefes bi bung. Prautn., in Stenogt Schenden, ausgeb, auch nei meanard, auch nei ureanard, auch truck Stella. It unt. Rr. 2310 a. a. Groed, etc. nach mit manard. Hen die delta. It die delta. I Zumtige"

Netoucheurin

# grantem,

mit allen Romptoirarbeiten vertr, aur Beit in gr Saveit iatig, facht fi va u verindern, ev auch in feinen Laden, ev auch in feinen Laden, an die Exped, ds. Bl. etbet

Befferes, gelvanbtes 3immermädden in. Bengmine, furte rei fent Buro apfel, F 1, 10, 2. 51

Bureau Engel, R 4 7 Tel 5717. Laden.

middit ber Breitenftrage fconer Laben ju vermieten-"" Mrcbiteft W. Wanter. Elfenfir. 18 2aben mit

mud Ruche fofort ju perm. Rab. Pitttelftraße 2, 48949 Großer, moderner

Edladen befrer, gentraler Bage, Bureau Levi & Cohn. Pl. Tu

Großer Laden, beste Lage. Liebmigbingefie in Ludwigshafen, per i, Apoligi

#### Jafob, Alte Safenfir, It. poor Möbl. Zimmer

# Dreoben, mobil. Rintmer mit ober ohne Benfion am Lebelling ober Schiller ju verm, 2000

C 2, 2 2 2c., ent mibl. Bocha einzeln lof ju berm. 2262
C 8 in urnerbantem Denis 2001 einzel ob jujammen br. I. Aberit, 8. Röheres D 7, 17, 2 Tr. 4 46166

C 8, 15 5. St., Lutienting, gut 1. Norif zu vermier. 3278 K 1, 12 1 Er., fiben mibbl.

K 1, 12 1 Er., fiben mibbl.

and t. Apell in vernaten. 40943

M 3, 2 inibentum mit guter
thention an lot, juing. Rann per
1, April in v. Rivern 2, 24, 100. 0 5, 1 2, Stod, tinffe, fein 2 Beiten in bermieren, 5127 0 6, 4 301 mobil, Simmer Raberes Uhrenisben. 2006

T 6. 17 100 mis. Part. Sem. Mittetftrafe 11, ein mott. mer in permeeten. Kheindammfir. 17 auf mobilert

Zimmer ju vermieten. 3812 Most. Jimmer, Bohn- und Editafzimmer am I. April zu verm, bie fenring 60 4. Gt. 2574 gein möbt, Wohn, u. Chlafs.

Germ ansgestattel, 1 u. Rirchenfer, 16, park

# **MARCHIVUM**





# andels= und mm Industrie=3eitung

🗆 für Südwestdeutschland 🗀

Telephon - liummerne Direktion und Bud)haltung 1449 Druckerei-Bureau (Bonahme oon Druckarbeiten) . . 341 Rebaktion . . . . . . 377 Expedition . . . . . 218

il il Erscheint jeden Samstag abend il il

Inkl. Beilagen: 70 Pf. monatl., Bringeriohn 25 Pf. monati., burd; bie Post bezogen inkl. Post-Suffiding Illk. 3.42 pro Quartal. Cinzelnummer 5 Pf.

Beilage des

General=



Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

= Inferate = Die Koloneizeile . 25 Pf. Rusmärtige Inferate 30 . Die Reklamezeile . 100 -

Telegramm-Hbreffe: -Journal Mannheim-

Rachbruck ber Originalartikel bes «Mannheimer General-Anzeigers» wird nur mit Genehmigung bes Derlages erlaubt

Samstag, 16. März 1907

#### Ansverkaufs-Ankündigung unter dem Gefichtspunkt des unlauteren Wettbewerbs.

R.K. Saion mehr als gehn Nabre ift das "Gefen gur Befampfung des unlauferen Bettbewerbe" in Geltung und immer noch bliben Geschäftsgewohnleiten weiter, welche genan besehen Berftöge gegen jenes Wefet find. Biele redliche Weichaftsteute, welche felbit derartige Weichaftsgepflogenbeiten weitertreiben, wie und weil es andere eben auch fun, Baben feine Borftellung davon, daß sie mit ihrer Sandlungsbeile mandmal in die nadfite Rachbariciaft ber Strafbarteit

Der Begriff des unlauteren Weltbemerbe fann babin gujammengejagt werden, daß unlanter berjenige Wettbewerb ift, welcher fich folder Mittel bedient, die bom Standpuntt bes fourmannischen Anfrandes und der fourmannischen Chrlichfeit aus zu verwerfen find. In dem erften Paragraph des in Rebe ftebenden Gefebes beift es:

Ber in öffentlichen Befanntmadungen ober in Ditfeilungen, welche für einen größeren Kreis von Berionen bestimmt find, über geschäftliche Berbaltniffe, insbesondere fiber die Beschaffenbeit, die Serstellungsart oder die Breisbemeifung von Baren oder gewerdlichen Leiftungen, über die firt des Betuges oder die Bezugsquelle von Waren, fiber den Boilp bon Ausgeidmungen, über den Anlag ober den Swed des Berfaufs unrichtige Angaben tatfächlicher Art mocht, welche geeignet find, den Anschein eines besonders günftigen Angebots hervorzurufen, fam auf Unterlaffung der unrichtigen Angaben in Anipruch genommen werden. Diejer Anipruch tann bon jedem Gewerbetreibenden, der Baren oder Lentungen gleicher oder bermandter Urt berftellt oder in den gefchäftlichen Bertebr bringt, oder von Berbanden gur Forderung gewerblicher Intereffen geltend gemacht werden, foweit die Berbande als folde in bürgerlichen Rechtöftreitigfeiten fingen fonnen.

Bu dem Ausdrud "Anlag oder Zwed bes Berfaufs" geben

bie Gesebes-Motive folgende Erlanterungen;

"Außerordentlich bäufig findet man dem Angebote von Baren einen mehr oder minder ausführlichen Sinweis auf den Anlag oder den Bwed des Angebots beigegeben. Der Inferatenteil vieler Zeitungen ift mit Angeigen gefüllt, benen gufolge "wegen Aufgabe des Geschätts, wegen Abbruchs des Daujes, fortzugsbalber anläfzlich bes Antaufs einer Konfursmaffe" und aus übnlichen Gründen einzelne Gegenftände ober Schaufenster zeigen baufig Blatate abnlichen Inbalts. Dem Angebot von Möbeln, Runfflachen, Musikinstrumenten und fonftigen Gegenständen des bauslichen Gebrauchs fucht man eine erhöhte Birfung zu fichern, indem man den Schein emedt, als ob es fich um einen gelegentlichen Berfauf banble, zu dem eine Brivatperson durch migliche Familien. oder Bermogensberhaltniffe fich gedrängt febe. Es wird fälfchlichertoelfe die Beidudigung der Bare durch Teuer oder Baffer borgespiegelt; und selbst der mehr oder weniger verbullie Hinveis auf strafbare Sandlungen, die in der Tat nicht begangen find (3. B. Schnungei), wird nicht verschmabt, um ber Leichiglonbigfeit bes Publifums die Rotwendigfeit einer foleunigen Raumung des Bestandes und billigiter Preisstellung anichaulich zu begründen. Bu dem gleichen 3wed bedient fich ber unlantere Weitbewerd mit besonderer Bor-Rebe bes Mittels, den Berfant bon Baren als Musbertauf in augenfälliger Form angufündigen wöhrend in Birklichfeit ein Ausbertauf, d. b. eine Beraugerung der vorhandenen Bortate jum Zwede der Beendigung, fei es des Geichaftsbetriebes im Gangen, fei es des Berfaufe einer gewiffen Barengattung. nicht beablichtigt ift, vielmehr eine regelmußige ober gelegent-Ade Berbollftandigung des Lagers durch Beichaffung (Rachichiebung) neuer Waren flattfindet. Diefe fogenunnten permanenten Ausberfäufe find namentlich in den mittleren Edidten unferer Gemerbetreibenden Gegenftand vielfacher Befdwerben, Die bem Standpunft bes ehrenbaften Bettbewerbs aus völlig bereibtigt ericheinen. Gie fallen unter ben Latbestand des Gesehes, josern durch die Boripienelung eines Ausverfauss ber Wahrheit zuwider der Anschein erwedt verden foll, als ob die Mäumung von Borraten, die nicht wieder ergängt und daber billig abgegeben werden follen, beabfiditigt fei. Sinfichtlich ber naditruglich beichafften Waren aber, beren Angebot unter bem Andbangeichild eines fortpefesten Ausbertaufs erfolgt, wird die Anwendbarteit des l

Gefebes je nach der Sachlage dadurch begründet fein, daß über Anlag oder 3med des Berfaufs, oder über die Bezugsquelle unrichtige Angaben gemacht find."

Einen bemerkenswerten Standpunkt in ber Frage, wann überbaupt von einem Kaufmann bas Wort "Ausverfauf" auf Bigfgten, in Anzeigen ufm, benubt werben barf, bat nun bas Oberlandesgericht Rarlbrube füngft eingenommen. Babrend die Borinitang fich dabin aussprach, gegen die Unfündigung eines "Totalausbertaufe gu enorm billigen Preifen wegen Geschäftsverlegung" losse fich ebensowenig etwas einwenden wie gegen die Anzeige eines "Ausverlaufs wegen Umguges" oder "wegen Umbauch" oder eines "Beibnachtsausverlaufe", augerte fich das Cherlandesgericht Rarlerube dabin, daß das Wort "Ausberfauf" in öffentlichen Anffindigungen nur dann gebraucht werden durfe, wenn Die Beräußerung der vorhandenen Borrate jum Zwed der Beendigung fei es bes Geichaftsbetriebs im gangen, fei es des Bertoufe einer gewiffen Borengattung - beabiiditigt fei. Daran andern migbraudliche Gewonnheiten der Geichaftswelt nichts. Daraus, daß man foldse Befanntmadungen immer noch bautig lieft, geht doch nicht hervor, dog lie gestattet find, vielmehr bleiben fie nur beshalb unbeanstandet, weil eben niemand gegen den Urbeber derfelben Rlage anftrengt.

Mis diefer Entideidung geht beitflich bernor, wie augerordentlich vorsichtig der Geschäftsmann nut dem im Geschäftsleben gang und gaben Musbeud "Ausverlauf" fein muß, unt fich bor Unannehmlichfeiten oller möglichen Art bon born-

berein zu ichieben.

## Dom Waren- und Produktenmarkt.

(Bon unferem Storreiponbenten,)

Der in ben letten Togen auf ber Fonboborje gum Ausbrud ectoumene Rursfury fibie auch auf die Barenmarfte einen nicht unwefenilichen Drud aus, gumal auch die Distontraten neuerbings in die Hobe gefeht wurden.

Die Stimuning für Weisen war anfangs ber Woche giemlich feft, ba bie bon ben nordameritunifchen Borfen gemelbeten, minter gunftigen Sogtenftanboberichte im Berein mit ben bei und berrichenben ungunftigen Bitterungsverhaltniffen bie Unfernehmungelinit anregten. Am Mittieoch tret indes ein Umichwung ein und die Preise erlitten insolge bes Rurnfturges an der Joudsborfe sowie baburg, das die Mublen wenig Kaufluft befundeten, eine fiarte Eindube. Auch Roggen lag fiberwiegend ichwach. Das Angebot der Provinzen fand bei den Mittlen unb Hondlern nur wenig Beachung, da die Anfantte eine Junohme ausweifen. Reue Angebote ans Ruhland logen nur vereinzelt und ju leuer vor. Buch die Donau-Anstellungen waren un-Braugerfte liegt unberanbert und es berricht nur Radfroge für beffere Corten, mabrend geringere Qualitaten bernachläfigt find. Für Futtergerste war die Stimmung rubiger und es tonnten nur wenig Umfage guftande kommen. Ha fer wor reudlicher angeboten. Die Rachfrage bat seitens bes Stonfums nodigeloffen, jobag Abichluffe nur ju rebugierten Breifen getätigt werben fonnten. Da a is ift jum Teil in nicht genigenber Beschaffenbeit angefommen, und wurde in guter

Bere verhältnismäßig gut bezahlt. Muf bem Weltmartte war die Geschäftsluft angerordentlich gering. In Umerifa waren bie Ablieferungen bejonbers an ben borber fo ichlecht verforgten Sanptmitfenplagen und Dulnth ftarfer und nad Brabftreet baben fich bie fichtbaren Borrate in ben legten 8 Tagen von 44 884 000 um 866 000 auf 45 750 000 Buibels vermehrt. Auch ber a la Buiffe lautenbe Ausweis bes Aderbaubureaus in Wojbington, nach bem fich bie am 1. b. Mis. noch in ben Ganben ber Farmer befinbenben Borrate auf. 28,1 pCt. gegen 22,9 pCt. am 1. Mary 1906, 20,1 in 1905, 20,8 in 1904 and 24,5 pEt. om 1. Mars 1903 beziffern, wirft verfrimmenb. Ueber ben Stand ber Winterweigensacten fchreibt bas Sachblatt "Gineinnati Brice Current", bag ber Stand feine welentliche Beranberung erfahren babe. Mus ben Staaten Chio, Michigan und Inbiana, bon benen borige Boche weniger gilnftige Rodnichten vorlogen, find auch in biefer Woche feine besieren Berichte eingetroffen. Argentinien war mit seinen Lorderungen etwas williger, was mobl bauptjächlich auf die billigeren Frachtinge, die Dampferfracht nach St. Bincent per Tonne ift in den lepken 8 Tagen von zh. 19/— auf zh. 16/6 und noch direften Sufen non ih. 15/16 auf ab. 9/- gurud. gegaveen, guridgeführen ist. Jum Expert gelangten in bieler Woche an Weigen ihr mach Gerofibritannien 321 000 Errs. gegen 120 000 Drs. in ber Borwoche fi. B. 176 000 bezw. 327 000 Drs.] und nach bem Rominent 230 000 gegen 198 000 Diel. in ber Borwoche i. B. 214 000 beste. 136 000 Ers. l. Der Preis in Buenos-Nires fiellt fich bordirei Babia Blanka auf Tallar 6:20 wie in ber Borwoode. Die Beigenbeftande in den Laplataftsaten begiffern fich auf 90 000 gegen 100 000 Drs. in ber Parallelmeche

best Borjahres. Bon Anftralien hofft man, daß die bisherigen großen Abladungen anhalten werben. Das europäische Festland, besonders Deutschland und Frankreich interessleren sich mehr und mehr für ben auftralifden Beigen. Bon Indien lauten bie Berichte fur Beigen gunftiger, mabrend Delfaaten neuerbings burch Regen und Sogel gelitten baben jollen. Mus Rufiland liegen milbere Bitterungsberichte por, weshalb bie nadigien Wochen, fabalb bie Safen bes Schwarzen Meeres eist-frei find groftere Exportaiffern erwartet werben burften. Die amerifanifden Rotterungen ftellen fich im Bergleich gur Botwoche wie joigt:

Rem. Port 7.19. 14.13. Diff. Chicago 7.13. 13. M. Diff. 8436 84%+ 1 767/4+ 1/4 841/2 841/4

Dais berfehrte in nicht einheitlicher Tenbeng und bie anfangs burchgejeste Preissteigerung ging Ende der Woche wieder verloren. Wach den von dem Aderbaubureau in Washington publizierten Answeis befinden fich am 1. Mars b. I. noch in den Sanden der Jarmer an Borrate 44,3 pCt, gegen je am 1. Mars 40,9 in 1906, 38,7 in 1905, 37,4 in 1904 und 41,6 pCt. in 1903, ein Umitanb, ber verstimmenb wiefte, jumal auch bie Borrate in ben Bereinigten Stoaten nach Brabstreel in ber letten Woche von 11 102 000 auf 12 359 000 Bufbels angewachlen find. Die Preife faunten fich jedoch teilweife bebaupten, bo bie von Argentinien minber gunftigen Ernteberichte Bestätigung anden. Die Bericiffungen bon ben Loplateftaaten find biefe Bloche flein und betragen nach Großbritannien nur 4000 gegen 11 000 Ors, in ber Burwoche (i. B. 5000 bezw. 16 000 Ors.) und noch bem Kontinent O gegen 9000 Drs. in ber Borwoche (i. B. 12000 bezw. 9000 Drs.). Die Breife borbfref Buenos-Aires find von Dollar 4.55 auf 4.45 gurndgegangen. Die Rotierungen an ben ameritanifden Borjen find:

Rem. Dort 7.3. 14.6 Diff. Chicago 7.0. 54 541/2 +1/4 581/4 +1/4 461, Septor.

Raffee verfehrte in ruhiger Snitung bei abbrodeinben geneien. Berichte über gunftige Bitterungsverhaltniffe für bie neue Ernle jowie bie ichwochen Melbungen von ber Rewvorter Borje und ferner bie bedeutenden brafilianifden Anfubren mirtten verftimmenb. Die Ranfer verhalten fich infolge beffen referviert und von größeren Abschlässen ist nichts befannt geworden. Die Zujuhren von Rio be Janeiro besaufen sich in ber sehten Woche auf 83 000 Sact gegen vorwöchige 67 000 Sact und bie in Santos auf 225 000 Sod gegen 195 000 Sod in ber Borwocke, Die Borräte in Nie de Janeiro schäft mon diese Woche auf b68 000 gegen vorwöckige 558 000 und die in Santos auf 2 915 000 gegen 2 902 000 in ber Bormoche. Die Borrate in ben Bereinig-3942 000 (i. B. 3971 000) Sad.

Moril Mai Junt Juli 6.10 14 Mars 6.05 6.05 5 95 5.90 5.90 -30 --15 -20: -15

Die Budermartte baben im Gegenfah gur Borwoche in ber abgelaufenen Berichtswoche ein rubiges aber ftetiges Geproge gezeigt und bie Breife erlitten gegen bie Bormoche eine Einbuffe bon 15-25 Big, per gentner, Lebbafte Beachtung fanben bie in Berlin ftattgebabten Berhandlungen wegen bes Busammenschluffes ber Buderraffinerien. Der Borfibenbe bes Ansfduffes vermochte indeffen nicht bie Bebenten gu gerftreuen. bie mehrere große Raffinerien binficitlich bes Bentralperfauis. bes Stontingento, ber Beteiligung ber Robunderfabrifen und bie Behandlung ber Beifguderfabriten begten. Ginige große Raffi. nerien machen ihren Beitritt bon unerfullbaren Forberungen abbangig. Rach ben jungften Melbungen follen es fogar einige größere Raffinerien befinitio abgelehnt baben, bem ermahnten Stortell guguftimmen. Neber bie Suderernte Ditinbiens liegt nun ber umtliche Schlugbericht fur 1906/07 vor. Die Anbauflache wird mit 2348 800 Meres ober 237 800 Meres - 11,2 pCt. mehr als im Borjabre angegeben. Der Ertrog an robem Inder wirb auf 2 223 400 I. ober 497 900 I = 28,9 blit. höber als im Borjahr veranichlagt. Die Borrate in ben Bereinigten Staaten finb in ben lepten acht Tagen von 228 000 um 16 000 auf 244 000 T. gestiegen. Der Gesamtlagerbestand in Samburg beirug int gefant 705 700 gegen ble Bormoche 18 500 Ged Sunabme und gegen ben gleichen Beitraum bes Borjahres 450 100 Cad weniger. Die Anfanite in ben feche Sompthafen Subos betrugen in biefer Woche 60 000 Tonnen, und die Gefamtanflinfte feit 1. Dezember 182 000 Tonnen. Der Bodenumian en ber Mogdeburger Borje belauft fich in ben leiten acht Tagen auf 406 000 Bentner gegen 466 000 Bentner in ber Borwode. Magbeburg notiert:

Mora Mpeli Juni Mun. Dit. Der .. 18.35 18:40 18.50 18.50 18.80 18.95 15. Mary 18:15 18 17 18,25

Angemeines.

rd. Gefundheitsgefährbung im Gegenfag gar blogen Belaftigung burd Dafchinengeraufch. Gin Sanbwertemeifter butte einen Motor, ben er taglid nur eina gwei Ctunben bennete. in feiner Berifigit aufgestellt, und amar mar berielbe gum Teil in ber Mauer feines Sanjes, die gleichzeitig auch die Band best Rachbarbaufes bilbete, befestigt. Der Rachbar, ein berg- und verbenfranter Mann, fühlte fin burch bas Geräusch bes Motors arg beläftigt, beichwerte fich bei ber Boligeibeborbe, und biefe gab bem Meifter auf, ben Motor en einem geeigneteren Alage jun Muffiellung ju bringen. Das geschab and; ber Motor wurde namlich bon ber Band gutternt und an einem Gleftell befeitigt. Der frante Rachbar fühlte fich noch immer belöhig, flagte fein Leid wiebegum ber Boligeibehörbe, und biefe gab - bo angeblich bas Meraufd noch immer gefundbeligefahrbend wirfie - bem frigentimer bell Mutore wiebernm auf, ben Wolde anberweitig aufguftellen, wibrigenfalls vas polizeiliche Bwangsverfahren in Unwendung gebracht werben murbe. Runmehr ging ber pon ber Magnahme Betroffene im Bermattungeftreiwerfahren gegen die Boligeiberwaltung bor, und bas Oberverwaltungogericht geb ibm auch recht. Rach ber Bestimmung bes Allgemeinen Landrechtes ift bie Bulle - fo beift es in ben Granben - beingt, ein burch eine nichtgenehmigungepflichtine gewerbliche Anloge bervorgernjenes Gerauich ju unterfagen, wenn en fibr bie Rachbarn eine Gefunbbeitegefabrbung berbeiffibre, nicht aber ichen bann, wenn es blog eine Belaftigung ber lepteren gur Golge bat. baber Die polizeifiche Berffigung jebe Beldstigung ber Rachbaricoft verbieret, geht fie fiber die polizeiliche Befogmiffe Ginaus, Aber weiterbin febit es bier auch on einer Gefunbheit & gefabrbung, Rad bem Gutadben ber vergenommenen Guthberftanbigen ift bos lodbrend einer verbaltmomanig furgen Beit m Laufe bes Tapen ftatifinbende Geraufd fur einen nor malen Deniden nicht geinnbeitegeinbrich. Gs ift freilich nicht gut leugnen, bag ein berg- und nervenfranter Mann wie ber Rachbar burch bag fragliche Gerönich in eine ichabliche Aufremng verfeht wird, inbeffen ift es nicht Anfgabe ber Boligei, einen frunten Menichen por jeber Steigerung feines franthaften Inftanbes ju bereabren, fondern ibr bat nur bas Empfinden eines normal veranlagien Meniden als Richtichnur ju bienen. Dunach war die velizeiliche Berfügung außer Araft zu feben.

Rechtspflege.

H.F. Erfapplitcht bes Pringipalo iftr abhauben netommene Barberabe. Der Ridgerin ift aus ihrem vericbleffenen Barberabedennt ein Schirm im Werie von 9,50 3R. abbanben gefommen. Die Rufbewahrung ber Garberobe ber in bem bier in Betrocht fommenben Berenbaufe Angeftellten erfolgt in verichlieftbaren Schranten. Manche Schrante maren bon gwei Berfünferinnen benubt, welche lebe einen Schluffel bagu befint. Ge foll nun porfommen, bag ein Schluffel auch ju mehreren Schranten paft. Daß ju ibrem Schrunt noch freinde Cebliffel paffen, bat bie Magerin nicht bebaupten ionnen, Die Stlage ift abgewiefen worben. Die in Anjornch nenommene Firma ift aus bem von ihr mit ihren Angefiellten geichloffenen Bertrage allerdings einem jeben Angestellten gegenüber verbilichtet, ben von ibm benubten Garberobeichrant jo eingurideen und in Ordnung gu halten, bag ber Angeliagte beim ordnungsmaßigen Benunen bes Schruntes lein Schnben erfeibet. Gine fabriaffige Beriehung biefer Bflicht liegt nicht in ber von ber Bellagten getroffenen Ginrichtung, bag gu jebem Geraut immer zwei Bertfluferinnen Angung haben. Doglicherweife verlett bie Beflagte benjenigen Angeftellten gegenüber ihre Berpflichtung, ju beren Schrunt infolge ber von ber Bellingten getroffenen Ginrichtung auch frembe Schiffel paffen und batte fie algbann einen ibren Angofiellten infulge blefer Sabrifffigleit juneftohenen Schoben und Baragraph 276 bes Burgerlichen Gelegbuches gu erfeper. Gine Entichelbung Diefer Froge tann unterbleiben, benn im borliegenben Galle liegt bet Ricperin gegenüber jebenfalle feine Rabrieffigfeit ber Beflonten vor, ba bie Riagerin felbit ertiart bat, fie toune nicht behaupten, ban ju ihrem Schrant ein frember Schifffel paffe. 26 fehlt nijo an einer bon ber Bellogien ju bertretenben Berlenung bee gwijchen ben Parteien bestehenben Berirngoverbalte niffen, buf bie ber Merinft bes Editmen gurudgeführt werben (Rachbrud perboten).

H.F. Debaillen als Reflamemittel. Bichtig ift Sanbel- und Gewetherreibenbe ift eine breupifche Minifterialberifigung. welcher barauf bingelofen wird, daft bie Offentliche Retfame mit bem Befige von Ausgeichnungen, bie ban Beranftaltern ibioinbelhafter Anaftellungen gegen Entgele verlieben merben, obne baft ein cenfthafter Wettbewerb por ber Deffentlichfeit vornungegangen ift, ben Tatbeftanb einer ftrafbaren Sonblung, indbefondere ben best unlattieren Bettebewerben bilbet. Dieje Rechte anichnung bedt fich mit einem Urieil bes Rundgerichts 1 in Berlin in Cachen bes Ranfmannes IR., Borfigenben bes Bereina ber Schuhmarenbanbler, gegen ben Raufmann E. Das Gericht bat babin erfannt, bab ber Bellagte gebalten ift, Die Mebaille mit ben Autichriften "Allgemeine Ausstellung für Batent- und indnftrielle Renbelten, Berlin 1901" unb "Gar bervorragende Beiftungen" von feinen Schaufenftern und feinem Laben zu entfich and in offentilden Befonntmochungen auf Briefbogen, Gelchafts und Retlametarten best Gebrauchs ber Detfir jeden Jott ber Bumberbandlung. Ge fieht jomit die Mon-nchfeit, berartiger Rellowe, welche bas faufesbe Bublitum eduscht und reelle etelchafte inobigt, mir Erfolg enigegen gu (Rambrud verboten).

#### Bandelsberichte.

Borjenweden Bericht.

Chamaterrati 200 . Manubeimer Glengent-Baggaret. B. Frantfurt, 16. Mars.

Auch in der verfloffenen Buche ift feine Menbung gem Belieten eingetreten. Es berrichte teilweife giemlich große Erregung, welche boburt beeinfinft wurbe, bab von Seiten bes Bublitume, femie und ber Gpefulation größere Abgaben ftoitfanben. Die fortgefeste Rnapphelt und Tenerung bes Gelbftanbes, jowie bir Borgange an ber Remporfer Borje baben bie Gedaftewelt nervos und angfilich gemacht. In ben Breifen bes Brivatpublifume baben bie marnenben Menkerungen in bem Gedaftabericht ber Dentichen Bunf einen stemlich lebhaften Einbrud berborgerufen. Wir waren in ber Luge larg in unterem lebten Bericht aber ben Jabrevabichluß biefer Bant ju berichten. Intreffend führt biefe Bant in ihrem Gefchafisbericht ans: Benn est noch eines Beweifest bedurft butte, baft bie beutiden Borfen ibre für bie gange Rution und fur bad gange Unfeben bel Reiches fo wichtige Aufgabe nicht mehr genigens gu erfüllen vermögen, fo ift biefer Beweiß burch ben Acelauf bes vergangenen Birticofisjabres im Mugemeinen und ber leuten Ausgabe beuficher Unfelben im Befonberen erbracht worben, Beit enblich, nachbem idon viel, ichwer wieber gut gu mochenbes Unbeil gefdeljen ift, berf bie hoffnung auf eine Reform bet verfehlten I fcheinlichfeit, wenn bos onormal laite Wetter anhalt. Am Mon-

Sorfengesengebung erstatten". Gon welcher Rraft und untoiber- | tag bur in Berlin bie Bersammiung ber Raffinerie-Bertreter fteblicher Gewalt die wirtichafelichen Strömungen bes abgelause- sweds Grandung einer Berkaufsvereinigung ftatigefunden und nen Jahres gemejen find, die in ihrer Gefamibeit eine fuit belfolellofe Belitonjunttur parftellen, liefern bie Abichlus- und Bilangelifern ber Deutschen Bant einen weiteren vollaultigen Bemeis. Erfreulichermeije tonn man aus bem Abichlug erfeben, baß die Ausbehnung bes Geichaftes and mit einer ftetigen Steigerung ber Gewinne verlnipft ift. Auch bie Bilang ber Bant für Sandel und Anbuftrie (Darmfichter Bant) bat mit profer Borficht im vergengenen Geichaftejahre gearbeitet. großen Borficht ber Direftion mar co ju verbanten, bag wieberum anschnliche Erfolge ergielt murben, febog ben Aftionaren eine Diorbende in gleicher Sobe wie im Borjabre vorgefcblagen werben tonnie. Der Gelbmarft brochte feine Befferung. Der Reichnbantausweiß bat wobl eine Stärtung von 24 297 000 erfabren, jegen 21,2 Millionen in ber gleichen Borjahrbfrift. Wefamifiatus leboch bleibt relativ unglinftig, fobafe bie Doglichfeit einer Diefoniermagigung, wie bereits in ben fehten Berichten erwöhnt, immer weiter in die Ferne rucht. Die allgemeine Situation bee Gelbmarites und Die Lage ber Reichtbant murbe eingebend bom Brafibenten Dr. Rody berborgeboben, welcher gang wegiell erwahnte, baft angefichts bos bauernb ge-fpannten Brarus ber Reichsbant an eine Ermönigung bes Reichsbant-Tistones einstweilen nicht zu benfen fei. Auch bie Dabnung, welche angeführt wurde, Wold jei nach bem Auslande nicht abgefloffen, und bie Berhaliniffe bes Lonboner Gelbmorftes fefen mit Borficht in bebonbeln, wegen ber Möglichteit von Golbaus-gungen nach Rorbamerila, verstimmte.

Girofe Ginbuten erlitten beforbers auch Geiffabrisattien und war das Angeber allgemein febr fart. Befonders in ben Mitien ber Bamburg-Amerifa-Linfe, melde ju weichenben Anrjen offeriert wurde. Als Grande murbe auf ben Geichafisbericht bingewiesen, welcher eine Eventunlifft einer Erneuerung bes Tariftampiel mit bem norbariontijden Bertebr erwähnte. Und bie Bilany Riffern Diefen Gefellichaft verftimmten. Rorbbeutiche Elobb, welcher in feinem Inbredbericht einen gunftigen Abidlut mitteilte, muhten infolge Abgaben einer ichwachen Saltung Blat madjen. Der Induftriemarft, wolder fich bei Groffnung ber Borjenwoche widerftandefabiger zeinte, fente infolge Liquidationen bei giemifch erheblichen fenrgermäßigungen und ftarferen Abgaben feine Berfanfe fort. Aursberlufte, welche fich auf biefem Marke gang besonders geltend mochten, betrugen bis zu 10 Brog. Ermabnenswert find bor allem die ftarfen Berlufte, welche in eingelnen eleltrifden Berten gu Tage traten, Labmeyer, Gie-mens u. Salbte befanbere fturt gebrifdt. Chemifde Berte ebenfalls ichwach. Runftseibe ichwantend, Merichinenfabrikaftien verbaltnismäßig bester gehalten. Der Buhnenmurft brachte wieder-um ein tellweifes lebbafteres Geichaft, aber auch auf biefem Gebiere geinte fich ble Tenbeng gruftenteils nachgebend, reichliche Stantebabn, fowle aud Combarben ichwader. Beptere wurden infulge bes Streiles und fiurterer Abgabe fur Biener Rednung erheblicher gebriidt, Ameritanifde Bubnen litten unter ben Berbaltniffen ber Remporter Borfe, bei großen Raufverluften und ichioffen obne Befferung, Itolientiche Bobnen ebenfalls niedriger, insbesondere Briner Benru. Bantaltien ichloffen fich ber Gefantfilmmung an. Erbebliche Ginbufe batten gang befondere Distonto-Gefellichaft, Darmfinbter, Deutsche Bant, Chanfibenjenicher Bantverein ju erleiben. Auffallend war ber befonbers farte Ridgang ber Dreibner Baut am Edlaffe ber Woche, obne baft eigentlich positive Grunde für biefen Rudgang su finden find. Brioritaten, Pfanbbriefe und Lofe waren meniger beachtet und verbaltnismafig giemlich gut behauptet. Der Jonde-martt geigte größtentells ichwadere Saltung, befonbere fiart in Mittelbenichaft gezogen waren beutidfe Stuntepapiere. Unfere Sprogentige Meichsanleibe und Ronfold ichioffen mit einem Sturdverfust von 1 Brogent, ebenso zeigten biterreichische Werte eben-falls ichmachere haltung. Ruffen ichmantend und unter auf die Befürchtung einer Auflöfung ber neuen Dumn. Die Ermorbung bes Minifter-Brufibenten Bettom verftimmte borübergebend bulgariiche Mente. Much Seeben und Türfen leicht abge-

fdmadt, jebad obne nambaltigen Ginflug.

Der Montgamarlt war burch bie allgemeine Stimmung ebenfulle beeinflußt und geigen auch auf biefem Gebiete fich giemlich erbebliche Aursverlufte. Die gunnigen Melbungen aus bem Rubrtobienmartte, fowie bie anicheinend gebefferten Chancen ber Erneuerung bes Stublivertverbanbes bermochten auf biefem Gebtere feine Befferung ju bringen. Die matten Worfen ber bor-ausgegangenen Tage biefer Woche glichen einer formiichen Deroute. Die befrigen Rudgonge, welche uni der gangen Ninte ju hemerten find, jeigen große Rapitalsverlufte. Was wir bereits in unferem tehten Wochenberichte ermabnten, ift eingetroffen. Der Remporter Marit, welcher wiebrend bell gangen Berlaufes biefer Boche eine fleberbaft erregte Stimmung beigte und Rurmpertufte un einem Ange bon Aber 20 Beogent aufzuweisen bat, son felbfiberftanblich auch Die abrigen Borfen mit fich. Wenn auch von Geite ben Schopfetreifire Corielnou umfaffende Daurvegeln getroffen murben, ben Martt por weiteren Berluften gu fdiffen, fo bileb trofibem ble Gefant-Tenbeng unberührt. Dus Biff. trauen für ben amerikanifden Martt tenngeiduet fich am Muerbeften bedurch, ban far Medining Londons an einem Tage 70 000 Etfid Aftien vertanft murben. Gin fleiner Bichtirobl fonnte fich noch am letten Toge ber Borfenwoche zeigen, indem bie Borie fich trop ber finten Tenden; famtlicher Martte gu einer leichten Erbolung aufraffen fonnte. Die Rebe bes Reichstanglern Burften Bulow bei bem Beftmable Des beutiden Canbmirticafto-rates machte fichtlich guten Ginbrud, Geine Mushibrungen, welche er on bie Londwirtichnit inunfte, bag auch bieje Jutereffe baran babe, bag unfere Borfe gegenüber ben Borfen bes Austandes nicht in bem Buftanb ber Inferioritat gerat, bag ber bobe Bantbiofont, ber mit eine folge unferer Barfengefengebung 19, erniedrigt wirb, gab ber Spefulation Anlag ju lebbofteren Rudfünfen. Go bat fich gerabe in lehter Beit gegrigt, bog unfere Borje nicht eine fo verbungnisvolle Werbung genommen barte, wenn ber Organismus unferes Effettenmaultes nicht burch bas Berjeugefen obliffe untergraben und jetfiort worben mare. Wie nufer Effetienmortt aus feiner jehlnen fritifchen Lage beraus-tommt, und ob bie lebige flaue Saltung ernfte Folgen fir bie gefamte Roge geltigen wird, bleibt abzumarten. Jebenfalls barf Die Epetulation, fomie auch Bublifum fich in ben Strabel ber ameritanischen Baiffe nicht bineinreigen laffen, Die Borfenwoche ichloft nach ben bewegten Tagen bei leicht erholten Antfen, ob wohl ber Distontfab eine weitere Erbobung erfuhr und bis 5% Brogent noticety.

Samburner Budermartt.

(Criginalbericht bes "Mannheimer General-Mugeigeret".)

Babrend ber lehten acht Tage geichnete fich ber Martt burch grebe Weichafistofigfeit aus. Die Umfane waren an verfchiebenen Ragen guradesn berrübend flein, die Breisichwantungen wuren benn auch gnus unbedeutend nat beidrünten fic auf 5-10 Bfg. nuch oben und unten. Um Breitag gab Berr Dito Licht ber Ur-wartung eines um f Brouent groberen Anbauen in Dentickland Bulbrud. Dieje Anficht gewinnt mit lebem Tage an Babr-

bas Refultat blefer Bufammenlunft barf mobl ale gunftig beseichnet werben. Gine pringipielle Einigung ift guftanbe getommen, und bie Bertrage werben nun ben einzelnen Roffiterlen gur Bollgiebung gugeben. Run ware est freilich febr verfehlt, anzunehmen, daß icon binnen turgem ber Intaubstandler feinen Buder bei ber geplonten Berfaufdgentrale in Berlin beftellen muß. Davon find mir noch meit entfernt, und mir wollen nur auf eine Gowierigfeit befonbers binmeifen, nomlich bie alle Maffinerien gufriebenft-Senbe Ronlingentierung. Sier wird es noch mondes Sinbernis ju beleitigen und manm befonberen Bunich ju milbern geben, aber mas feinerzeit in Defterreich maglich war, bas fann auch bei une nicht unmöglich fein und felbit bei febr ifeptifcher Unffaffung ber Cachiage fann bie Daglichfeir eines Juliufteretens in objebbater Beit nicht mehr ohne melteres von bor Sand gewiefen werden. Das Samburger Lager bat in der verfloffenen Boche eine neue Aunahme von 14 500 Sad erfobren, genen 82 000 Sad Abnobme im Borjabre, Bereingelt geigten in ber berfloffenen Berichtswoche bie englischen Raffinerien etwas mehr Raufluft, und einige Geichafte wurben gu vollen Breifen berfett. Tropbem jedesmal gegen biefe Bertäufe bie Termine gebect murben, war bem Martte nicht aufaubrifen. Am Connabend ideritten einige unferer Raffinerien jur Realifation fenber gefaniter Termine, boch war bereits am Moutag von biefer Berfanfeluft nichts mehr zu fpuren. Ein icharfes Mugleben ber Breife balten wir unter ben obwaltenben Umfidaben bortaufig für ausgeichloffen, wenn wir auch nicht giauben, bag ein nennen bierer Madgang ju erwarten fiebt, Sollte ein folder aber bod eintreten, fo ift ber unfeter Meinung nach als Raufgelegenheit aufgufaffen, benn bie Gitnation laft allgemein auch bente eine peffimiftifche Beurteilung bes Marftel nicht ale gerechtfertigt erscheinen.

Mints. Mat Dit./Des. Ban./194ts 13. Mats: 18.75 18.35 18.50 18.25 e. Widrat 18.43 18,85 19,26

hamburger Raffremartt.

(Originalbericht bes .Mannbeimer General-Amgelger?".) In ber abgelaufenen Woche batten Breile bis geftern mitting

Big, eingebuht, wovon bente wieder 1/4 Big, gurudgewonnen ;, Die Grunde fur ben Rudgang waren bie ichmachere Salung bes Remporter Marties, por allen Dingen aber und bauptladlich in ben letten Togen, Ruchglebigfeit Brafitens auf Der pangen Linie. Die migliden Gelboerhaltniffe unf ber gangen Belt und namentlich bie empfindlichen Rurdrudgange an ber Retenorter Sondeborje icheinen boch mehr Ginbrud gemacht gu baben, ale bie phantefrifden Prophezeitragen ber ameritimifchen Jaijenre, daß Gold genug ba fei, um gang andere Quanten Kuffee aufzunehmen, ale biefes bisber geicheben ift. Mit bem teuren Gelbe icheint und bie Radgiebigteit Brafiliens aum Teil gu-fammen gu bangen. Dan gebt wohl nicht febl in ber Annubme, bağı es bem Monjortium trop aller Anftrengungen nicht gelingt, die meiteren, recht bebentenben Gelbmittel fur feine Biane aufjuttelben, und bag es beshalb and nicht imftanbe gemefen ift, in ber bisberigen Beije ben Martt in Rie und Cantol gu monnpolifieren. Bon einer Abnahme in ber Erntebewenung ift bis jebt nichte gu fpuren, und ba bie Brafiltaner ibren Raffee nicht fo lange, entweber im Innern bes Lanbel ober an ben Safenplaten, aufweichern tonnen, bis die Regierung vielleicht ball nörige Gelb beschafft bat, jo baben fie fich entschließen muffen, ben Breid-Ibeen on ben Ronfummartten entgegen gir tommen, d. b. ibre Gorberungen gu ermubigen. Große Abichluffe finb elbstwerftandlich nicht getätigt worden, da bie Difecten noch inlmer über Baritat ber Terminmörfte lauteten. Immerbin betragt der Abichlag je und ben verichiebenen Ablabern boch 3-4 ab. Co mie bie Berhaltniffe fich nunmehr jugefpiltt haben, muffen wir, abgeseben von mannigfuden Mertifen, wohl mit einem weiteren Preisrudgang rechnen, beun wenn unch bie Coo Baulo-Regierung noch weiter taglich als Raufer im Contobund Miomarite aufereten foll, fo bat fie burch bie Entwidelung ber Binge in ber verfloffenen Boche both wieber eine Schlappe erlitten, und es bat fich bon neuem gezeigt, daß fie ihre Bruft melt überichatt bat. Die ichlechten Berichte und ben übrigen Raffer banenben Lanbern find bierbei gang belangion, benn maggebend für ben Wochenmarft ift Brufilien und Beafilien bat biefest Sahr eine Monittrernte gehabt und wird und unieren Brivatberichten auch mit bem nadfijabrigen Ernteertrag recht gufrieben fein. Das Better fur bie beranrlidenbe Grate ift nach wie von beal and man berichtet und aus Riv, bag man bort mit einen febr geitigen Gailon rechnet. Die Konfumfrage bleibt unch mie

por eine febr referbierte. Bentbr. Sinti IN WARAL 35.75 81.25 B2.50 6 TOWNE 1191.75 155,--

Darfibericht. Bodenbericht von Sonos Ooffmann.

Rout, 15. Darg. Das Getreideneichuft verlief gleich wie in der Borwoche recht rubig. Weizen wurde infolge Inapperen Straebotes etwas bober Hafer, Gerste und Mulb unverlindere blieben. Weigenmehl ist behauptet. Beizenfleie bleibt rege gefragt und fest. Angeispreffe: Weigen bie M. 188, Roggen bis M. 168, Dafer bis M. 174 ble 1000 filo, Meizenmehl Ro, 000 obne Cad bis M. 24,50 die 100 Rile, Beigenfleie mit Can bis M. 5,55

die 50 Stile. Die Stimmung filr Rabolfoaten und Leinfanten Meibt unverändert fest; beibe Artifel haben im Laufe biefer Boche wiederum im Werte gewonnen. Erdniffe und Erdnuffel obne Angebot, Bur Mibol und Leinbl erhalt fic bie finrte Bedatisfrage trop erhöhter Breife. Delfiiden find fefter; in ben leuten Logen wurden gröhere Ranje für Berbfi- und Winterfieferung ju anglebenden Preisen getätigt. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rubal obne Saft bis DR. 69,75 ab Reuß, Beindl obne Joh bie DR. 47,50 die 100 Rifo Fracht-Parität Gelbern.

Baummelle

(Bechenbericht von horrög, hemeint & Co., Baiantvollmäffer 14 Liverpool.)

Der Martt wies während der legten paar Lage blot fieine Schwankungen auf. Die Lokonachfrage ift andmierns eine gute und Spinner find lebhafte Raufer von guten Graben, femobl filr prompte ale auch für fpatere Licierung. Ebenfo laufen Spinner neue Erntetermine uls Dedung gegen ibre weit entfernten Garnverfüufe. Die Industrielage ift andauernd eine guie, Die In-Sidst gefommene Baumwolle ift fest um 2 465 000 B, größer als lestes Jahr und 1 415 000 größer als in 1905, dem Recordentejahre. Und bennoch find Breise etwas teurer als lettes Jahr und nabezu 2 d bober als in 1905. Die Borbereitungen filr die neue Ernte nehmen gute Fertidritte und man emeantet allaemein eine folofiale Innahme der Anbaufläche.

Ruffifcher Geireibemarfibericht

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Hugelgerb".) Roft off am Don. Die Borraie von Beigen am Agoff send fast ganglich erichepft, jo daß einige Miblen gegtoungen teurden, infolge Mangel an Mabitorn ben Betrieb einguftellen. Un unform Martie merben felbft geringe Beigen Gorten gu hoben Breifen verfauft. Bor einiger Boit trat man bier bi Unterhandlung wegen Anfauf einer Ladung von La Plata-Beigen, deffen Preis viel niedriger ift all wie für unferen Weizen, indesten ist es noch nicht zum Antauf gekommen, da die Miller fürchten, daß das Kehlergebnis ungenügend

Roggen, In Diefem Artitel taufte die Regierung große Quantitäten, und die leptbegablten Breife find is bech, daß teine Ausficht auf ein lobnendes Frühlaben-Erportgeschäft vorhanden ift. - Die noch unverlauften Borrate find überdiel febr flein und mögen alle" in allem 50 000 Tichetw. betragen. Da die Rrone noch meiter fauft, fo werben auch biefe Beftunde borausfichtlich ihren Weg nach ben notleibenden

Provinzen finden.

leit

rigi

nst

no.

tib)

end

itth

the

titit.

bbe.

uft

11:36

BUT.

thi

ige.

169

**e8**\*

GEM.

bla.

161

űjé.

the

file en

ng

me

HÖE

EH.

OB

nd

ett,

But

tite

00

nið:

性

Gorfte, Berichte aus allen Teilen von Deutschland bejagen, bag bis jest febr wenig für Berbft und Commer-Berichiffung gefauft worden ift; fo bag die Räufer dort noch großen Bedarf bon Gerfte ju beden baben werben. - Bur Beit wollen bie beutiden Raufer noch teine boben Breife gablen und glauben, Saf fie durch Abwarten nichts verlieren werden. - Bon ben Safen bes Agoff tann auf einen großen Export nicht gerechnet werden, bebor wir eine neue Ernte haben, benn die Borrate find flein, vielleicht 250-800 000 Tidetwert, wovon wohl ein Biertel verfauft ift. - Cb noch größere Borrate im Innern find, ift febr ichmer gu fagen, ba die Berichte febr verichieden lauten. Man dart indeffen nicht vergeffen, daß die jedigen Breife filt Gerbfilleferung nach Deutschland M. 108 per 1000 Ro. b. I. 66 Rop. borbo find, mas gewiß die Bauern veranlaffen wird, fo viel Gerfie als nur möglich ongubauen, infolge deffen große Contitaten fur Saat notig fein werden und baber um fo weniger für ben Export bleibt.

Binterfaaten. Da wir überall in unferer Gegend guten Schneefall batten, jo tamen bie Binterfaaten bie babin in ausgezeichneter Beichaffenheit burch ben Binter. Froftidjaden wird nur aus wenigen fleinen Teilen bes Ranfaius berichtet. Die mit Binterfaaten anbebaute Glace ift bie

gleiche wie im borigen Jahr.

Ddeffa, 26./11. Mara. Getreibe. Die vergangene Bodie mar febr rubig für alle Artifel und es fand nur febr tleines Geichaft ftatt, wobei die Preise nicht unwesentlich nachgegeben haben. — In

Weigen beschränften fich bie Umfate mieber auf ben Berkauf von ichnimmenden Partien, doch bleibt noch ein ziemlicher Boften unvertaufter Ware nach, ber jest angeboten wird, - Bwifchen ben verlangten und gebotenen Breifen ift leider ein Unterschied von 4 Mart ober 4 Rop, per Bud, und berfelbe Unterfdjied befleht auch bei Bartien auf Abladung. Der Grund ift, dof biefe Wrigen bon unferen Berichiffern jungft gu ben boben Breifen gefauft wurden, und daß biefe jest vorziehen, so lange als möglich zu warten, bevor sie ber-Taufen und ibre Forderungen bochftens 2 feop. pro Bud rebugieren. - Wir notieren für die niedrigen Dneiver-Weizen \$6 Rop, mittlere Sorten von 90 bis 98 Rop und feinere Sorten 97 Rap, bis Rbl. 1,- frei an Bord. - Radi Engiand fawimmen ein baar Ladungen, aber bis dahin fam's nach nidit jum Abidlug und Berfauf.

Die mattere Saltung bielt mabrend ber Boche on und die Preife haben 2-3 Rop, nachgegeben. Schwimmenbe Martien mußten billiger vectauft werden. Rach Humburg und Rotterdam fand eiemlich lebhaftes Geichaft ftatt und gablie man Mt. 98-975 nach Samburg netto Staffe, Holl. II. 116-115 nach Ratterdam, was girfa 66 Rop. frei an

Bord ift.

Gerfie. In Uebereinstimmung mit ben anderen Artifeln ift Gerfte auch etwas billiger geworben, und wir notieren Mt. 118 für Märg-, Mf. 115 für April- und Mf. 114 für Mai-Berichiffung, nette Raffe ober bezüglich 80, 77 und 76 Rop, bordo. Bur fofortige Abladung verlangen unfere Berjchiffer girta Mt, 120, gleich 82 Rop., bordo, weil die Borrüte tatfücklich ericköpft find, doch hoffen wir, mit Wiedereroffnung ber Schiffahrt im Anfange des Frubjahrs beffere Gefchaft in diefem Artifel gu feben, fobald neue Bufubren ben Sundel wieder beleben werden. Man berichtet, bag nach England Bertaufe für Juli-August zu 19 Ch., gleich 68 Rop., und fitr August-Geptember 18 Ch. 9 B., gleich 67 Rop., gu diefen Preifen icheinen bier demant morsen imp; auch noch mehr Abgeber gu fein. Der Kontinent gablt für Partien für August-September-Oftober Mf. 102, gleich 87 Rob., frei an Bord, doch findet nur fleines Weichaft ftatt. Das Wetter ift milder geworben, doch haben die Rächte immer noch 1-2 Grad Froft. Ueber ben Saatenftund liegen auch beute feinerlei Rlagen bor.

# Mannbeimer Bandels: und Marktberichte.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigers".)

In der abgelaufenen Boche mar die Tenbeng im Getreidegefciaft obne wefentliche Beranderung. Die Forderungen des Austandes waren unverändert. Wir notieren: Laplata-Babio-blanca disponibel: M. 20,75, Laplata-Babio-blanca April-Mai: 29, 20,25, ruff. Roggen disp.: 98, 18,50, Blatahafer April-Mai M. 18,25—19,25, Bonau-Hafer: W. 18,25, bis 19,50, Donau-Wais Juli-August M. 14,25 (m. S.), Paplatamais disp.: M. 14,75 (m. S.); fonfi alles per 100 Ro. netto, babufrei verzollt Mannheim.

Mühieniabritate.

(Orlainalbericht bes "Munnbeimer General-Angeigera".) E. Mannbeim, 15. Mary. Das Debigeicaft blieb im Baufe ber Boche faft bast gleiche ber Boche borber. Die Rachfrage war normal, obidon ein Teil ber Handler immer noch ethod Buridhaltung beobachtete. Bon Beigen mehl murben befonders bie befferen Sorten gefricht, wie biefes gewöhnlich por boben Feiertogen der Fall ist, wone daß indessen die dinteren ber Sotten vernachtässigt werden. Roggenwehl blieb wieder lebt angenehm und wurde ledhaster abgeschlossen zu sestenen Breifen. Die Nachfrage nach Fatterartifeln konnte besonders bei Weizenklein nicht befriedigt werden, weil hiervon sost alles für die nächsten Monate ansvertoujt war und beshalb nichts

offerfett verson tonnie. Soggenflete wurde ftärker angeboten, i Jamese 1907 in unfee Inflieur aufging. Die im Jahre 1864 ekenig waren die Futtermehliorten mit Ansmehme von Roggenfattermehl noch hinreichend zu haben. Heute werden notiert: Etutigart tommonditierre Gefeufdaft wurde 1894 auherdem von futermehl noch hinreichend zu haben. Heute werden notiert: Weizenmehl Mr. O M. 27.25, besgleichen Mr. 1 M. 25,75, besgleichen Mr. 1 M. 25,75, besgleichen Mr. 4 M. 21,75, Roggenmehl M. 25, Weizenfutiermehl M. 18, Gerhienfutiermehl Mr. 12,75, Poggenfutiermehl M. 14, feine Weizenfiele Mt. 10,60, grobe Weizenfleie M. 11, Noggenfleie M. 12, Ales der 100 kilo bruite mit Saa, ab Mühle, su der Kerblinder der Orderungung Sabbenticker Handlichen

Som Sopjenmutt.

(Criginalbericht bes andanetermer Wenerausfligergeret.)

Die Marklage hat fich in dieser Woche nicht wesentlich gegen derjenigen der Borwocke genndert, die Umfase waren ilein aber fietig, die Preise haben fich behauptet. In ben Gesamtumsat von etwa 700 Ballen haben fich Rundichafisund Importhandel etwa je hälftig geteilt. Gefucht bleiben bor wie nach filr den In- und Augenhandel garte grünfarbige Sopfen, die allerdings wenig vortommen, mabrend für febr miffarbige Sopjen immer noch die Rachfrage ausbleibt,

(Crininalbericht bes "Mannheimer General-Angetgere".) Mm Runbholgmarft will fich noch nicht ein reges Geichaft entwideln. Rur vereinzelt tonnten einige Geichafte perfeft mer-ben. Die rheinischen und weftfallichen Sagewerte tonnten fich bigber noch nicht entichlieben, grobere Abichluffe ju tatigen; bie hoben Breisforderungen bringen fie immer wieber bavon ab, fich gu binben. Much haben biefe Berte noch bon Raufen aus bem legten Berbft größere Mengen in ben Safen lagern, Die jur Reberminterung bier geblieben find und mit deren Abflöhung irbt begonnen wird. Anappheit ift baber nicht jo ichnell zu erwarten. Berlangt werben pro Festmeter ab biefigem Dafen IR. 30. Trop ber obnehin ichon hoben Luxen werben bei Bertaufen im Balbe erbebliche Uebererlofe erzielt und find tolde bis gu 144 Brugent ber forframtlichen Ginfcapung feine Gelten-beit. Der Breitermarft balt ebenfalls auf bobe Breife. Das Angebot ift nicht befonders groß, ba bie Berfiellung in lehter, Beit nicht bejonders forriert werben lonnte. Birch-Binr Solg liegt febon feit langerer Beit febr feft und die Borrate find

Beber.

groß. Banbolg ift neuerbings beffer gefragt.

(Criginalbericht bes "Monnbetmer General-Angeigere".) Chebredur haben einen großeren Umfan aufzuweifen, mabrend Bor-Caff und Ladleber nicht über ben Rabmen bei Umfahes mabrend der vorausgegangenen Woche binausging. In Bor-Call tonnten einige alte Kontrafte erlebigt nerden, Die Preife find feft.

Bochenmartibericht fiber ben Bichverfeit tom 11, bis 16, 9Rara.

Crisinalbericht bes ,Mannbeimer General.Angelgere".) Der Rinbermorft war gut befahren. Der Auftrieb en Groß-vieh betrug 1049 Stüd. Der Pandet war mittelmäßig. Areife pris 30 Algr. Schlächigewichts Chien 78–80 M., Bullen 69–78 N., Rinber 60–82 M., Kibe 48–74 M.

Auf bem Ralberwarft franden em 11. b. Mis. 200 Stud, em 14. März 237 Stud jum Verfaufe. Geschäftswerfehr febr gut 50 Rige. Schlachtgewicht fuffeten 25-100 M.

Der Schweinemerft mur mit 2970 Stud befundt. Sanbet war rubig. Breife M. 57—48—40 pro id Stigt. Sobiadigewicht. Anf dem Miledoiedmarft woren 28 Aibe gum Berkonf un-gedoten. Der Handel war lebbaft. Preise M. 800—625 per Erket. Der Ferkelmarft war mit 652 Tild bejucht. Handel war rubig. Bro Stüd wurden M. 12—25 bezohlt.

# Volkswirtschaft.

Rheinische Creditbant, Mannheim.

Las gefamte Birtichafistellen fland, ju wird in bem Gejchaftebericht ausgeführt, in bem abgeloufenen Jahre nuch jetter bem Beichen bes Aufschnungs, Jubuffele, handel und Condustrifchaft Binnen auf ein fruchtbeingenbes gabr guelideliden, Die wichtigben Bulturen ber Induftrie - SloBie und Gifen - find in ihren Bors berungs- und Sedbuftionseiffern noch außervebenitib geftiegen. Anft alle Bipelge ber Babuftele, febenfante berjenigen unfered Gefcaftsbeziete And benn auch vollant befchaftigt gewesen und daben bis jum Jahrebichut ihre Lieferfriffen verlängern und nich befo fere Breife für ibre Babrifate ergielen fonnen. Befonbere erfrenlich ift auch ber Umpand, baf viele Fabrilate für bas Ausland befrimmt find. Deutschienbe handel bat nach amtlicher Stotifit evenfalls wesentliche Junobmen aufgeweisen, und gwar sowahl ber Ausfuhrhandel, ber wintigere Falter, ale ouch ber Ginfubrhanbel. Diefe Dochfenfunftur in Inbuftrie und Sundel findet ihren findbrud in der Beichaftigung ber Irnuspertinftilutionen, bon benen bie größte, bie Gifenbahn, einen Cinnahmegmeand ben eit. S Freg. anstgewiesen bar, Auch bie Wechselhempeistener bat burch ihre Erhohung um liber 10 Brog, gegen bas Borjaft bie Eleigerung int honbel gum Ausbrud gebracht.

Dieje bem gangen Erwerbsieben außervebentlich gunitgen Diese dem gangen Erwerdsleben außerordentlich günzitgen Berhaltnisse deben von selbst die Lage der vreiten Golfsschichten gedessert, und diese Besterung der Einkommendverhältnisse dat ihrerselts auf den Kontum und damit auch andererseits auf die Steigerung der Preise von Ledens- und Genuhmitteln, von Geund Berdrundsartisen gewirkt. Größtenteils sand in krakem iber und Berdrundsartisen gewirkt. Größtenteils sand in krakem iber gensahe zu diesen günstigen wirtschaftlichen Berdätnissen die litt im erzien Semeirer besonders unter den bekannen furchtbaren Vergangen in Muhland, Ende des Jahres unter den innerpolitischen Gerhältnissen und im allgemeinen unter der immer weiter demotalisierenden Stefann des derücktisten Körienausenes weiter bemoralifierenben Birlung bes berüchtigten Borjengefence. Bei und unb unferer Effettentunbidueit bat fic one Leiben ber Borfe nicht fo empfindlich gezeigt. Zwar liegen bie Borfemenfe früge auferordentlich nach, aber bafür mar ber Saubel in loinien Berten ein lebhafterer und - auch ein befreitiger. Die fo geichilberten wirtichartlichen Berbaliniffe haben bem Bunigefchaft im allgemeinen, und so auch und, fich zu beiftigen, remolich Ge-legenheit geboien und auch aus dieser Zätigfeit enesprodienbe Gewinne gu ergiefen; gubem maren fur die Banfiarigleit nuch im befonderen im Berichtsjabre bie Bintverhaltniffe febr glinftig.

Indeffen tonnen wir angesichts eines Reichsbant-Bechfel-Distents ben 7 Brog, und eines Reichsbant-Lombarbiobes von 8 Grag. um die Jahresmende ben Bunich nicht unterdruden, bag die Ber-baltniffe einen berartig hoben Tistant nicht wieder bedingen nogen, ba er auf bas gejamte Birticafisteben gu beiaftend und bemment wieft und bamit auch die Lantiatigteit ungfinftig beeinfluft.

Gegen Ende bes Jahres gelang es une, mit ber Firma Inlius Raon u. Co. in Pfurzbeim nach Gerhandlungen, bie fich auf eine Reihe bon Jahren erstredten, unterm 28. November einen Berteng abguschliegen, wonach biefe Firma mit Wirfung bom

ber Peutiden Bereinsbant in Frantfurt a. D. und uns tommon-densernder freundichnftelicher Bestehungen gu den Botoiligten wird herr Abolf Rabn in Bforgheim und herr Er. herm Greiner in Stutigart gur Bahl in ben Auffichterat ber Generalberfemmlung vorgeichlagen merben. Mit biefer Transattion murbe gleichzeitig von und die Uebernubme ber feit dem Jahre 1946 bestehenden Banffinne A. Sulsberger in Ronftanz berbumben, beren Gefchaft mit Birlung vom 1. Januar 1907 unferer bortigen Filinke einverleibt wurde. Auch biele Geschäftsemveiterung können wir als eine erfreuliche begeichnen.

In bem abgelaufenen Jahre ift bas Belande ber in Linut. bation befindlichen Rheinaugefellichaft un bie Reue Rheinau. Altien - Gefellich aft verlauft morben. Un lehterer find wir ebenfalls beteiligt. Taburch ift und ein Teil bes von der Obereheinischen Bant ber feitgelegten Gelbes liquibe geworben; und ba infolge beffen auch andere Gefellschaften auf ber Rheinau ber Beenbigung ihrer Biguidetion entgegengeben, jo merben weitere bis babin nicht erträgnibreiche Summen bonimätig liquibe, mabrend die Entwidlung der Rheinau felbft in eine neue ausfichts. reichere Phaje eingetzeten ift.

Die Gefamtumfabe unfered Infeitute im Beridibjabte infi. Runnheimer Bant, beredgen SR. 13 009 889 816.17, argen Ebent 18 008 764 624.57 bes Berjahred, weifen alfo ein Minus nan UR. 58 914 808,70 auf. Es ware nach bem Berbergefogten fullich, eine Abnahme ber Umfape bes regularen Beidufte bartn gu feben. Im Gegenteil baben die Umfabe zugenommen, benn Ende Mai, also die zur Aufammenlegung der Jentrale der Oberrheinlichen Bant neit unserer Jentrale berrug die Abnahme der Gesinntumsche noch 2653. Will, Mark Die Berringerung dieser Summe auf rund 59 Mill. Mart ftellt alfo eine Jumabme ber regulaten Befcafte. op Reiff. Warr stedt also eine Jamobine der legtaten Geschieben umidhe des Jakithes während der legten 7 Monde des Gerichtsjahres don 200ks Millionen dar. Tie Umfähr verteilen fich auf nachfiedende Konten wie folgt Jim Kassa und Giroverfehr beitrag der Umiad M. 3 977 400 000.89, gegen M. 3 770 310 046.14 228 Jahred 1906, sodah die Anaahme M. 207 081 044.25 ausbruckt. Der Umsap im Bertischertobr derrägt M. 2020 719 341.47, gegen M. 1980 901 878,02 voe Eurjahres, terift utje eine Junahme von M. 1980 901 878,02 voe Eurjahres, terift utje eine Junahme von M. 80 817 008,45 auf. Tagegra zeigen die Sergleichsgebien der Umfäpe im Nonis-Amrent-Dertete, nämlich die des Berichtsjahres M. 6 881 948 578,54, gegen M. 6 556 207 608,09 des Berichtek, ein Minus von M. 194 518 508,15. Dieje Gumme wärde lief in Minus von M. 194 518 508,15. Dieje Gumme wärde lief in ein Blus von annaherns ber gleichen Sobe umwandeln, wenn mit Nie Buffunsbudungen bes Jabres 1903 mus brefen Umfaben fort-ließe. Im Effektemerkehr jedlien fich die Umfaber im Gerbeits-jabre dut W. 648 773 810 77, gegen M. 805 966 684 00 der Wir-jabres, fodaß diefelben M. 181 404 793 20 weniger bereigen als im Gorjaber. Diese Gumme murbe lich ermänigen um ben Betrop, wolchen die Nebernobme ber Effetten ber Cherrheinlichen Bont ausstand be. Bum größten Teile sebech rührt der Aubina von dem Mischang ber Socienmiftrage ber, der ein allgemeiner zu nennen ist. Bür das Geminnrejultes if diefer Allägung von unerheblicher Bebuirtung gewesen. Gon den Konten der Bilang weisen sine werdige eine bedeutstine Arnderung gegenüber dem Gorjahre auf. Weientlich und ebenis erfrentich in biefelbe in den Gummen der auch tigken Bilongsdönten, derjenigen der Teditoren und Aredisoren, beide beide eine inmagene Erdöhung den zu, 11 Millienen Wort erfähren daben. Diefe Hundamen flad gurückgröhten und die erzeichte Erweiterung unferes Aundenfeeifes, aber auch auf eige geöffere Inanforwähnlich unfere Krienert. Ben den dend größere Inanforwähnlich unfere Krienert. Ben den dend größere Instituten unferen darch unfere Krienert. Ben den dend größere Instituten beiden darch unfere Krienert. Ben den den den größere Instituten unferen darch unfere Krienert. greifligen Eklitcht beien bas Koffa-, Stro- und Coupons-Ronto insgefant eine Erböhung von ei, i Mikion Marf erfabren; Effelten und Bechfel-Kenis zusammen eine jende von 4 Reibionen Wack und in gleicher Dobe von 4 Reil. Wart ind unfere Gutbaben bei Baufflemen gewahlen. Temgegenüber von fich auferdings und das Atzeptskente um rund 2 Millionen Mari erhäht. Die Abnahme der Avele im en. I Millionen Mari in derinden gurückauführen. daß eine Reibe desenderer Aunden im Berindelgiedere wegen eigen-artiger Lage ihres Marties Abaibürglichen in der Sähe festberei Jahre nicht in Antpruch genommen hat. Die Abnahme der den ferfielskeries in auf die der Marties and der Beiter der der ferfielskeries in auf die Aufflieden der der Abnahme der der fortial-Routes if auf die Anioquag verfchiedener Konjortial-geschäfte, insvesondere soldjer in Statil- und Rommunalanteiben geridguffibren, welche bas Effetten donte miebennn ernöht baben.

Der Brittigeminn befrogt IR. 10 591 490.47, gegen Mnet D 091 319,71 ber Borjahred, jodah er eine Janabme von Bluet 900 177,76 eriahten bat. Der Reingewinn infl. Des Fertrages aus bem Borjahre von M. 850 000 beträgt M. 7 008 107,08, gegen M. 7 080 375.42 his Cotjabret, ergibt millein einen Mehrbetma von M. 527 782 24. Die eingelnen konien weifen folgende gabien auf: Weckfel M. 1 552 870,20 (1 454 957,58), Offenen Mark 522 108.63 (1 587 008.83), Avaforting M. 270 208.50 (Diet. 188918,47), Compons in Sevien M. 37 700.90 (92 728.21), Areeiffens-Kento nach Abgug ber begabiten Prwiffienen 1 266 019.03 Mart (1 970 765.07). Zinien-Konto Marf 3 642 D16.80 (Mart (8 415 074.67). Tas Gefamteriultat borf fic sis ein um fo ein reulicheret pelijentieten, als die Sandlungsuntoften infolge Eralbung von Begigen ber Bennten und Direftoren einen befracht-liden Mehraufwand erfielichen und bad Stenerfonto unf bie enorme 50be bon M. 761 975.04 alfo um rund 28, 108 000 gehriegen ift. fabat bie Steuern 1.0870 Bres, bes gesamten Attentauttals be-tragen. Gen bem Reingewinn einschliegeich bes Wortragen aus bem Borjahre von R. 850 000 in Betrage von R. 7 008 157 80 fellagen wir bor, in ber Ermögung, bag weniger gute Jabre wie bas Berickissabe tolgen tinnen und werden, zu Golderibungen E. 200 000, zu fürforglichen Rudfielbungen M. 400 000 zu ver-wenden; von dem Reft von M. 7 005 157.00 erintien die attionam Anthigenian 4 Proj. = 28. 2 800 069, jokoh verbleiben 4 208 125.80 Wart.

Con dem verbielbenden Reingewinn von M. ¢ 208 125.00 fcligt ber Aufficiseat folgende Berteilung vor : Auf Jonnobilien Bento abzuschreiben M. 100 000, ber Pentionstuße M. 20 000 geautoenden, bem Konto für gemeinnübige Broede R. 80 000 pu überweisen und den Gerbinuvorirug auf neue Rechnung zu erboen auf 1 005 000 M., alsbann die hatniuriäden Tantiemen für den Auffichisrat und die Händige Remmiffich, swoie die beriragsminisigen Tantiemen der Tiertion mit M. 786 497.68 in Adams zu dienfichen und den dem die von M. 2 268 628.18 d Pros. Juper-dinkende und den dem die von M. 2 268 628.18 d Pros. Juper-dinkende und den dem die von M. 2 268 628.18 d dividende mit M. 2 100 024 auszuschäftlten und ichtiegeich Mart 168 604.18 dem Gratiftfarionstonte für Beante zu indetreifen. Wird diefer Boricking von der Generalversammlung gum Beschick erboben, so entstallen auf jebr Witte à M. 600 Dr. au. a 92. 1000 Rart 70, à M. 1800 M. 84 als Dividende von T Brog. in bad verfloffene Wefchaftblabe, Die bei ber Want fofert gungepahle mird.

**MARCHIVUM** 

Hoehn-Cognac.

FL 1.75, 2 .- , 2.50, 3 .- , 4 .-F1. L.-, 1,10, 1,35, 1,60, 2,10, 2,60. leriage: J. Lichtenthäler. B 5, 11, Friedr.

## Gr. Hof- u. National-Theater Mannbeim.

Sonntag, ben 17. Marg 1907. 44. Vorstellung im Abonnement A. Urauffahrung

# Sonnenwende.

In Szene gefeht von Engen Gebrath. Dirigent: Bermann Rubichbach.

			Ser	10 11	en:	
Clonia,	Bigenneri	31		200		Margarethe Braubel
Meinalt	ein jung	er @	olbid	mieb	110	Brits Bogelitrom.
(Berbot,	beffen 29.	anber	gefell	0		Soudim Strouter.
Rutgert	, Borfter	4	411			WBilbelm Benten,
	feine Tod	ter			4113	Signe von Rappe,
Mand )						Deinrich Garth.
Max.	Bägerbur	fchen				Band Debud.
Being	The state of the s	-				Mar Traum.
Sillo, 1	Staeumer					Sugo Botfin.
Der IB	tit .			2	.//3	bans Böller.
Dellen	Tochter					Bulfe Striebe.
1. 1						Dermann Trembich.
2. 9	laguar.					Billiam Dammar.
8	11-11-11-11					Ge ir Rraufe.

Beit: Mitte bes XVI. Jahrhunderte. Raffeneroffnung 61, Uhr. Anfang 7 Uhr. Cinbe 91, Uhr Rad bem 1. u. 2. Mrt findet je eine grofere Panfe flatt. Gehöhte Gintrittapreife.

Jager, Banbleute, Magnaren, Sprifferte, Bolt.

# Renes Theater im Rosengarten. Countag, ben 17. Mar; 1907.

# 3um erften Date: Maubenlerdie

Schaufpiel in vier aften von Ernft von Balbenbruch. In Gjene gefest von Rart Rengiannehobit.

Perlonen: August Congenthal, Befiber einer Bapierfabrif Dermann, sein Sarbbruber, unune, beiber Gonine Wrang Labroig. Lene Mantenteib. Aran Schmatenbach, Sabrifarbeiters Witme Inne Santen.
Peur, fine Lochter .
Warnite Bunden. Schmager ber Fran Wannitbe Brandt.
Edmalenbach, Lampenhafter in ber Kabrif Erift Sech.
Bant Meleth, erner Buttgefelle in ber habrif Alerander Rofert.

Ort: Gine Papiennbrif in ber nabe von Berlin. Retto Weatmoor

Raffeneroffug. 7 Uhr. Unfg. 71, Uhr. Enbe geg. 104, Uhr. Rad bem 1. und 3. Att findet eine grofere Baufe fatt, Brued Theater-Eintrittspreife,

3m Grobit, poftheater. Wontag, ben 18. Mary 1907, 48. Borft, im Abonnem. B.

migoletto.

Anfang 7 Uhr.

Heute Sonntag

2 grosse Variété-Vorstellungen.

Nuchm, 4 Uhr bei ermissigten Preisen und abends & Uhr bei gewöhnl. Preisen. In beld. Vorstellungen das gesamte Programm.

\_\_ Lucie Verdier == Vortrage-Soubrette, Piston- und Hornblüserin

The Honeysuckle-Companie gesater Original-Jongleur-Akt.

Engelbert Sassen der beliebte Bheinländer, Nenes Repertoir.

Miss Clara Ballerini Champion-Artistin, Der Star von Rogland.

Hady Mohamed Ben Medanis die beste Arabertruppe und Springer der Welt.

Posseparteuts, Abonnements- u. Vereinskarten ungulti, Distra Programm let nur bis Samstag, 23, Marz zu sehen, da vom 24, bis inel, 50, Márz, der Charwocho wegen, Iceine Variété-Verstellungen stattlinder

Colosseum-Theater Counter, 17. Mora 1987, nochmittage 4 Uhr und abende 81/4 Uhr Ronig Wenzel ber Wilde, cort: Sinto ber Freifnedet.

# Städtifch subventionierte höhere technische Lehranftalt.

Die unterzeichnete Direftion gibt bierburch befannt, bag gu ben 3 bisber an der Ingenieurschule bestehenben Fachabteilungen (Maschinenbau, Gleftrotemnit und Sattenfunde) ju Oftern b. 38. noch eine Mbeeilung fur Baukunde hingutreten wird. Diefelbe wird insgesant 7 Semester umfassen, und gwar Semeiter Borbereitungefurjus

Unterftufe für hoch- und Tiefbau und Oberftufe für Sochban.

Die Bedingungen für ben Gintritt in die Banabteilung find die gleichen wie für ben Gintritt in die anderen Abteilungen ber Ingenieurschule.

Es wird fomit jum Gintritt in Die Unterftufe verlangt: entweder Bejig des Einj. Freiw-Beugniffes ober Nachweis einer guten allgemeinen Schulbildung und der folgenden mathematischen Renumifie:

in Algebra: Die 4 Spezies für Bahlen- und Buchftabenausbrude; Die Lebie von ben Botengen und Burgeln; Gleichungen erften Grabes mit einer und mehreren Unbefannten;

Oper in 3 Alten. Dichtung u. Mufit von G. Sartenfiein. in Blanimetrie: Lehre von ben Dreieden, Biereden und vom Rreife; Wehnlichfeitslehre.

> Sind die genannten Bortenntniffe nicht ober nur teilweife vorhanden, jo erfolgt ber Eintritt in ben Borbereitungefurfus, Der Unterricht im Commer Semester beginnt am 18. April. Das Programm für die Banabteilung sowie für die anderen Abteilungen wird im Gefretariat der Ingenieurschule toftenlos

Die Direktion.

# Verlobte handeln

in ihrem eigenen Interesse, wenn sie nicht allein meine wirklich billigen Preise, sondern vor allen Dingen auch die gute Arbeit, saubere Ausführung und hübsche moderne Form memer Möbel der Konkurrenz gegen-

#### Ueber 200 Zimmer-Einrichtungen

in der einfachsten bis zur feinsten Ausführung auf Lager und werden Sie bei mir jederzeit Ihro Wahl nach Stand und Geschmack treifen können. Lassen Sie sich nicht irre machen durch Gerede und leere Versprechungen seitens derjenigen, die ungerufen und ungewünscht zu Ihnen in die Wohnung laufen.

# Friedrich

Möbel- und Bettengeschäft

H 5, 1-4 u. 22 (Jungbuschstrasse) H 5, 1-4 u. 22

Telephon 1381. Elektr. Haltestelle: Apollotheater. Telephon 1361.



Beste Sanatag, nachmittags 4 Uhr, (kloine Press) Detektiv frank

- Die beste deutsche Criminatkomodie, -

Abonds Haben Sie nichts zu verzo len?

Der sensationelliste Schlager! - Hierau: Danny Gürtler, der König der Boehme

Apollo-Cabaret allabondlich von 10% bis 1/2 Chr.

Danny Gürtler | Abdul Hamid 🚟 🏙 und die übrigen Cabarat-Typen : 🖼 🛗 m Apollo-Café von 1,5 Uhr an: Elitekonzert etc

# Kasinosaal, Mannheim

Montag, 18. März 1907, abends 1/8 Uhr

# Wohltätigkeits-Aufführung

veranstellet von

Albert Hieber, Monzertsänger n. Gesangslehrer, hier Albert Hieber, mit seinen Schülerinnen u. Schülern. Der Ertrug ist zum Besten des Ausschumes zur Behampfung der Tuberkulose. Eintrittskurten a Mk. S .- , Mk. L .- in der

Bofmusikalienndig, Heckel. (10-1 and 2-6 Uhr).





Kaiser-Panorama 81,7a ARRIGHTER.

Jokohama u. Tokio. Gelffurt vermittage v. 10—12 Uhr unfmittage v. 2—10 Uhr. 70614

# Herm. Klebusch.

Hofphotograph Strohmarkt Atelier für moderne Photographie Telefon-Anschluss Nr. 3440.

Am Anninerein aum Bertoni ausgenellt: Gin Gemalde

# "Campana"

bes fone. Weiers name Baldomero Galofre,

fechnischer Verein Mannheim. Dienstag, 19. Marg, 9 Uhr

Bortrag uber Giegereimeien. Reftaurant "Rojengarten" U 6, 19. 70071

Kostüme jeder Art

fowie einfache Sirider merben die und billigft angefeetigt. E. Wiedemann Wwe., Damenichneiberei, 8 6, 5. Beibeibergerftrafe.

# Bülow-**Pianinos**

Arnold Aschaffenburg Pianofabrik

nit eigen. Dampfsügewerk, eistungsfähigst. Maschinenbeirieb, kunstl, vollendeter grosser edler Ton, Steeng soltde u modernst one Zwische bandel Ersperung des Händlernut-rens, deshalb beste und billigate Bernpuprielle Grosser Umats, tein, Nutzen Seit Jahren 5 fath, Umtatz, bester Rewess für Omtatz, bester Rewess für unlibertroffens Qualität Weitgebendste Garanties, rebesending ohne Verbia Brakelt zum Kanf, Erst prifen dann kanfen,

> Mannheim C S. S. 40907

Niederlage:

#### Mietgesuche.

(Sebelberen Beiturein (Lebrerin

# riginal tian beachin die Fahrikmarke.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Mannineim, Na 1, 2, Breitestr.

Nibelungensaal. Sonntag, den 17. März 1907:

des liaim-Orchesters.

= Leitung: Kapellmeister Emil Kalser. === Nachmittage 31/2 Uhr. Programm.

I. Daverture zu Fidelio Szene und Arle a. d. Nachtlager in Granada Kroutzer 4. Balletmusik a. Rienzi . . . . . . . Wagner 5. Onverture z. d. Instigen Weibern von

Windsor . 6. Drei Stücke ans Sigurd Jorsalfer . . . Grieg a) Borghill Traum, b) In der Königshalle.

c) Huldigangymarsch. 7. Odins Klage u. Pflanzensegon a Baldurs Tod Kistler 8. Festmarsch Kasseneroffnung 3 Uhr.

Abends 8 Uhr. = Programm:

1. Erikagang und Krönungsmarsch a. d. Folkungern Kretschmar 2. Onverture z. Don Juan Mozart 3. Adagio a. d. Sonate pathetique 4. Konzert für die Violine (D-Dur) Beethoven Paganini Berr Konzertmeister Frau Anton Korb 5. Rapsodie hongroise N. 2 ... H. · · · · Lieux

Vorspiel z. d. Mebstersingern von Nürnberg Wagner 7. Gebet a. d. Mörike-Liedern . S. Entract a. d. Regimentstochter Denizetti 9. Fantasie über Thomen a. Aida . 10. Wenn zwei sich Heben, Walzer . . . Morena.

Eintrittspreise: Tageskarte 60 Pfg., Dutzendkarten 5 Mk, Kartenverkauf in den durch Plakate keuntlich ge-machten Ververkaufsstellen, im Verkehrsbureau (Kaufasus)-in der Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Rosengarten und un der Abendkasse.

Ausser den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmissigen Einlasskarten zu 10 Pfg 80000/244

Jeden Sonntag nachmittag 3-

0 6, 7. 0 6, 7. Sonntag, 17. März, abends 8 Uhr

des beliebten Grenadier-Quartetts. Eintritt frei!

Eintritt frei! 70580 Restauration z. Zwischenakt

B 2, 12, vis-à-vis dem Hoftheater.

Ich bringe hiermit meinen verehrten Freunden und Günnern benat zur Anzeige, dass ich mein Geschäft von beute ab den ifrigstes Bestreben sein, für gute Speisen u. Getränke nett zu vergesse Special nett zu vergesse

Zum Ausschank kommen nur Echte naturreine Pfälzer Weine!

¼ Liter in 20 - 25 - 30 Fig. Ueber die Strasse Preisermässigung.

Vorzügl, helles u. dunkles Lagerbier.

Geneigtem Wohlwollen antgegenzehend Horlachtungsvoll! L Warth

Große Karneval-Gesellschaft

Aeckarvorstadt E. V. Die Generalversammlung wird vom 18.

auf den 25. d. Mits. verschoben. - Die Tagebordnung bleibt blefelbe. -

Der Vorstand.